

Ortsreportagen

**Langenlois
und Gföhl**

20.09.2018 / KW 38 / www.tips.at



Bahnhofsplatz Die Problematik mit Alkoholisierten am Bahnhofsplatz stand im Mittelpunkt eines Runden Tisches, zu dem die Stadt Krems geladen hatte. Seite 6 / Foto: Grob



Starnacht Simone und Charly Brunner gehörten zu den Publikumsbeliebten bei der „Starnacht aus der Wachau“. Zusammen mit vielen weiteren Künstlern, darunter Popstar Kim Wilde, begeisterten sie die Fans in Rossatz. Seite 2 / Foto: Brandt

Domäne Wachau investiert kräftig

Seite 22

MESSE
WIESELBURG

**Schule
& Beruf**

Fachmesse
für Aus- und
Weiterbildung

www.messewieselburg.at

04. 10. - 06. 10. 18

Bruckner
DER KOMPIST IHRER FENSTER UND TÜREN

*Neue
Fenstersysteme*

Telefon: 02812/8402 | www.brucknerfenster.at

*Waldviertler
Fenster & Türen*

Hausmesse
12. - 14. Oktober

ORF-SHOW

Stars und Sternchen gaben sich zwei Tage ein Stelldichein in der Wachau

ROSSATZBACH. Bei herbstlichen Temperaturen ging vergangenes Wochenende die siebente „Starnacht aus der Wachau“ über die Bühne. Pop-Ikone Kim Wilde sowie deutschsprachige Künstler wie die EAV, Francine Jordy, Die Seer, Simone & Charly Brunner oder Michelle begeisterten das Publikum. Freitagnacht trafen sich Stars und Sternchen zur „Seitenblicke Party“ im Schloss Dürnstein. Samstagvormittag traten die Künstler in der Mauterner Römerhalle vor die Fotografen. Am Abend stieg dort auch die große Aftershow-Party. ORF 2 überträgt die Show übrigens am Samstag, 22. September, um 20.15 Uhr. ■



Schlagerstar Semino Rossi sorgte für Stimmung in Rossatzbach. Viele weitere Bilder von allen Stars gibt es online auf www.tips.at/n/439707.

Fotos: Brandt



Pop-Ikone Kim Wilde krönte mit ihrem Auftritt die diesjährige Starnacht.



Barbara Schöneberger und Alfons Haider führten durchs Programm.



Die Seer sorgten mit ihrem Hit „Hoamatgfühl“ für Begeisterung.



Schlagersängerin Francine Jordy verzauberte die Fans mit zwei Songs.



Rossatz Bürgermeister Erich Polz (VP) genoss die Show mit seiner Enkelin.



Josh begeisterte das Publikum mit seinem Ohrwurm „Cordula Grün“.



Die Fans in Rossatzbach hatten Glück. Obwohl es tagsüber immer wieder geregnet hatte, blieb es während beider Shows trocken.



Die EAV bestritt mit ihrem Medley das große Finale.

TRAUERBEWÄLTIGUNG

Hommage an verstorbenen Freund

HERZOGENBURG/KREMS. Der bayerische Musiker Ralf Richards hat seinem verstorbenen Freund Tom Schneider sein erstes Album gewidmet. Der Grafiker, der zum Gründungsteam der Kremser Tips Ausgabe zählte, war im September 2016 mit dem Motorrad tödlich verunglückt.

von CLAUDIA BRANDT

Zwei Jahre ist es nun her, dass ein Verkehrsunfall bei Paudorf das Leben des zweifachen Familienvaters Tom Schneider aus Herzogenburg ausgelöscht hat. Der 48-jährige Grafiker war am 13. September 2016 mit seiner Harley auf dem Weg ins Kremser Tips-Büro, als er am Göttweiger Berg mit einem entgegenkommenden Auto zusammenstieß.



Foto: Martin Ecker

Ralf Richards schrieb das Lied „Tom a Hawk“ für seinen toten Freund.

Der Biker erlag wenig später seinen schweren Verletzungen. Große Bestürzung herrschte daraufhin bei Feuerwehr und Rotem Kreuz Herzogenburg, welche Tom Schneider jahrzehntelang ehrenamtlich unterstützt hatte.

Einen ganz persönlichen Weg, seine Trauer zu verarbeiten, fand Ralf Helmbrecht aus Thalham bei München. Helmbrecht ist der Schwager von Tom Schneiders Lebensgefährtin Elisabeth Herzog-Fitzke und war mit ihm seit Jahren befreundet. In der Nacht nach dem Unfall schrieb Helmbrecht den Song „Tom a Hawk“, in dem er den tragischen Verlust thematisiert. Der Grafiker hatte den Schriftzug „Tom a Hawk“ zusammen mit einem stilisierten Falken nur kurze Zeit vor seinem Tod für sich als Logo kreiert.



Tom Schneider starb im Alter von nur 48 Jahren bei einem Motorradunfall.

Viele positive Reaktionen

Helmbrecht veröffentlichte den Song auf YouTube und bekam daraufhin viele positive Reaktionen. Nun hat er unter dem Künstlernamen Ralf Richards sein erstes Album herausgebracht. Auf

der CD befinden sich acht selbstkomponierte Stücke im Country- und Folk-Stil. Über das Titellied „Tom a Hawk“ sagt er: „Mit diesem Song will ich all denjenigen helfen, die auch einen lieben Menschen verloren haben“. ■



NEU:
Klassisches
Ballett

Musikschule Krems

Melde dich bis 1. Oktober an!

Willst auch du ein Instrument lernen oder dich im neuen Fach Ballett üben? Dann komm zu uns in die Musikschule Krems! Instrumente spielen, singen, tanzen, im Ensemble musizieren oder einfach improvisieren. Anmeldung: 02732/801-365 oder musikschule@krems.gv.at

Musikschule Krems, Hafnerplatz 2,
krems.at/musikschule

m:
musikschulekrems



Konzerte für Martin Johann Schmidt

Wir feiern den 300. Geburtstag des großen Barockmalers mit einer Konzertreihe!

LIEBE: Sonntag, 16. September, 17 Uhr, Piaristenkirche

GLAUBE: Montag, 24. September, 19 Uhr, Pfarrkirche St. Veit

HOFFNUNG: Donnerstag, 18. Oktober, 19.30 Uhr, Kloster Und

Info & Kartenvorverkauf: Kulturamt Stadt Krems, 02732/801-573,
tickets@koechelgesellschaft.at

kremskultur

KIWANIS

Erste Frau an Spitze

KREMS. Im Oktober nimmt das neue Vorstandsteam des Kiwanis Club Krems-Wachau seine Tätigkeit auf. Dies nahm das Präsidium zum Anlass, Bürgermeister Reinhard Resch (SPÖ) einen Besuch abzustatten. Erstmals in der Geschichte der Kremser Kiwanier steht im Vereinsjahr 2018/19 eine Frau an der Spitze: Die neue Präsidentin Tina Weiss,

Noch-Präsident Markus Grafeneder und der künftige Präsident Karl Reiter (ab Oktober 2019) besprachen mit dem Stadtchef die nächsten Veranstaltungen. Als Highlight steht am ersten Adventwochenende der „Kremser Advent“ in der Dominikanerkirche auf dem Programm, heuer mit Magnumflaschen-Versteigerung und einer Kunstauktion. ■



Bürgermeister Reinhard Resch (3. v. l.) begrüßt mit Tina Weiss die erste Präsidentin des Kiwanis Club Krems-Wachau, Past-President Markus Grafeneder (l.) und den künftigen Präsidenten Karl Reiter.

Foto: Stadt Krems



Verkehrssicherheit Pünktlich zu Schulbeginn wurde ein großes und lang gehegtes Bürgeranliegen im Kremser Stadtteil Gneixendorf umgesetzt. Der Gehsteig entlang der Gneixendorfer Hauptstraße wurde im Bereich des Gasthauses Walzer verbreitert. „Diese Maßnahme war längst fällig. Der Stadtteil wächst rasch und damit auch die Zahl der Familien mit Kindern, welche die Straße passieren müssen, um zum Schulbus, beziehungsweise Kindergarten zu gelangen“, sagt Verkehrsstadtrat Alfred Scheichel (SPÖ). Mit ihm freuen sich Franziska Schrammel und Sohn Lorenz sowie viele Gneixendorfer Eltern und Kinder über die Umsetzung.

Foto: Stadt Krems

startbausparen

VOLKSBANK

**VOLKSBANK
BAUSPARWOCHE**

Sich Wünsche erfüllen und
dabei das Leben genießen!

www.vbnoe.at



**HOLEN SIE SICH IHR
GENUSS-DUETT
VON J. DOCKNER!
AB 15. SEPTEMBER**

(C) Jürgen Ubl

VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.

GEDENKEN

Würdevolle Feier mit Konzertgenuss

GFÖHL. Mit einer großen Gedenkveranstaltung am Hauptplatz erinnerte die Stadt Gföhl an die Gründung der Republik vor 100 Jahren. Gleichzeitig wurden die damit verbundenen Errungenschaften wie Demokratie, Wohlstand und Frieden gewürdigt. Als besonderen Höhepunkt

präsentierte der Musikverein Gföhl den „Großen Österreichischen Zapfenstreich“. Eine Abordnung von rund 200 Mitgliedern der Feuerwehren aus der Stadtgemeinde sowie die Ortsstelle des Roten Kreuzes, die Pfadfindergruppe, zehn Verbände des Kameradschaftsbun-

des des Bezirkes Krems und das Infanterieregiment 49 umrahmten mit ihren Fahnen die Feier. Staatssekretärin Karoline Edtstadler und Landtagsabgeordneter Josef Edlinger (beide ÖVP) hielten die Festreden.

Die feierliche Stimmung am Hauptplatz wurde durch das Ent-

zünden des Mahnfeuers und Fackeln noch besonders untermalt. Vizebürgermeister Jochen Pulker (ÖVP) führte durch das Programm. Zum Abschluss verteilte er gemeinsam mit Bürgermeisterin Ludmilla Etzenberger (ÖVP) als Dankeschön Erinnerungsbänder an die Teilnehmer. ■



Der Musikverein Gföhl gestaltete die Feier musikalisch und überzeugte mit seinem hohen Niveau die Zuhörer am Hauptplatz.



Die Gföhler Pfadfinder entzündeten ein Mahnfeuer und sorgten mit ihren Fackeln für eine stimmungsvolle Atmosphäre.

Fotos: Brandt

GV-Krems ist NÖ-weit Spitzenreiter



Platz 1 bei der Abfalltrennung

Jeder Einwohner im Bezirk Krems sammelte im vergangenen Jahr 210 kg Altstoffe. Damit ist der Bezirk die Nummer 1 in NÖ.

„Platz 1 bei Altpapier mit 85,5 kg/EW, Platz 1 beim Alteisen mit 25 kg/EW, Platz 2 bei Altglas mit 31 kg/EW usw. Wir haben in den letzten Jahren eines der besten Sammelsysteme im gesamten Bundesland errichtet. Ich bin sehr stolz, dass die Bürgerinnen und Bürger des Bezirkes die Sammelsysteme des GV Krems so intensiv nutzen! Abfalltrennung ist ein wesentlicher Bestandteil beim Umweltschutz. Schön, dass der Bezirk Krems dabei die Nummer 1 im Land ist!“ freut sich der GV Obmann Bgm. Walter Harauer!

Platz 1 für www.gvkrems.at

Parallel dazu die nächste Top Platzierung. Mit **33.968 Aufrufen** war die Verbandshomepage **www.gvkrems.at** im abgelaufenen Jahr die am häufigsten aufgerufene Verbandshomepage aller 25 Abfallwirtschaftsverbände in NÖ. Die Themen „SMS-Service“, der „live-Ticker der ASZ Öffnungszeiten“ aber auch die „Abfuhrtermine“ waren dabei die am häufigsten besuchten Seiten. **GV Krems. Wir machen's einfach.**



Gemeindeverband
Krems

Gemeindeverband Krems

Kamptalstraße 85 • 3550 Langenlois • Tel. 02734/32333-0 • Fax: DW 34 • info@gvkrems.at • www.gvkrems.at

BAHNHOFSPLATZ

Störakte: Stadt sucht nach Lösungen

KREMS. Die viel diskutierte Situation am Bahnhofplatz stand im Mittelpunkt einer weiteren Gesprächsrunde, zu der die Stadt die Partner der Aktion „Gemeinsam sicher“ und Anrainer geladen hatte.

Viel Aufregung herrschte in Krems in den vergangenen Wochen um angeblich wiederholte Störakte durch alkoholisierte Personen am Bahnhofplatz. Rund 20 Vertreter aus Politik, Verwaltung und Exekutive, Wirtschaftstreibende, Sozialarbeiter und Bürger nahmen am runden Tisch im Ferdinand-Dinstl-Saal Platz, um sachlich an das Thema heranzugehen und mögliche Lösungen zu finden.

Laut Sozialamtsleiter Manfred Schaffer handelt es sich um ma-



Politiker, Magistratsvertreter, Polizisten, Unternehmer, Sozialarbeiter und mehrere Bürger diskutierten über die Situation am Bahnhofplatz. Foto: Stadt Krems

ximal zwölf Personen, die am Bahnhofplatz durch ihren Alkoholkonsum auffallen. „Fast alle von ihnen haben einen Wohnsitz und sind Mindestsicherungsempfänger“, räumt Schaffer mit dem Vorurteil auf, dass es sich dabei um Obdachlose handelt.

„Seit Jahresbeginn gab es 14 Beschwerden, die zu Amtshandlungen führten. Das sind um drei weniger als im Vergleichszeitraum 2017“, berichtet Polizeiinspektor Herbert Goldnagel. Mehrmals täglich seien Polizeistreifen am Bahnhofplatz unterwegs.

Dennoch fühlen sich vor allem Unternehmer gestört. Ein Gastronom schlägt vor, einen Ort abseits des Bahnhofplatzes zu schaffen, an dem die Betroffenen „ihr Bedürfnis, an der Gesellschaft teilzuhaben, ausleben können, aber dabei niemanden stören“. Ein anderer Vorschlag lautete die Bänke in unmittelbarer Nähe der Geschäfte zu entfernen und näher an die Bushaltestellen zu verlegen.

Vorschläge werden geprüft

Vizebürgermeisterin Eva Holler (SPÖ) versichert, dass „die Stadt die Anliegen der Bürger sehr ernst nimmt. Ausgehend von den Vorschlägen, die heute präsentiert wurden, werden wir mögliche gestalterische und bauliche Maßnahmen überprüfen lassen.“ ■



Tips und Futterkörberl suchen
das lustigste Tiervideo

**Du willst mitmachen?**

Einfach Video in die Tips-Facebook-Gruppe „Tips sucht das lustigste Tiervideo 2018“ hochladen. Auf die ersten drei Gewinner warten Gutscheine im Gesamtwert von 1.000 Euro.

Mehr Infos zum Tiervideo-Voting auf
www.tips.at/tiervideos



In Kooperation mit



F: Shutterstock.com

JUBILÄUM

Fünf Jahre Kreativität

KREMS. Bereits seit fünf Jahren gibt es die „Kre:ART“ in Krems. Anfangs von vielen belächelt ist der KreativKunstKulturRaum auf der Wegscheid längst zum festen Bestandteil der Kremser Kreativszene geworden. Viele Menschen nützen das breite Workshop-Angebot. ■



V. l.: Anneliese Juriatti, SP-Gemeinderat Klaus Bergmaier, Monika Seyrl und Kulturamtsleiter Gregor Kremser.

EINSPARUNG

Leuchten umgerüstet

RASTENFELD. 29 Lichtpunkte im Gemeindegebiet wurden auf moderne und energiesparende LED-Leuchten umgerüstet. Betroffen sind Bereiche entlang der Bundesstraße von Rastendorf nach Peygarten, vom Kindergarten bis zu der Sportplatzkreuzung sowie im Gewerbegebiet und auf der

Park&Ride-Anlage. Die Montage erfolgte durch die Bauhofmitarbeiter. Die alten Lampen hatten eine Stromaufnahme von 125 Watt, die neuen hingegen benötigen nur 37 Watt. Dadurch wird nicht nur der Stromverbrauch der Gemeinde erheblich reduziert sondern auch die CO₂-Belastung. ■

VORANKÜNDIGUNG Ortsreportage

KREMS. Am 4./5. Oktober erscheint in der Tips eine Ortsreportage über die Stadt Krems. Redaktionelle Bestandteile werden unter anderem verschiedene Gemeindethemen, historische Aufnahmen und das Porträt eines Orts-Originals sein. Auch die Kremser Tips-Leser sind eingeladen, sich aktiv zu beteiligen. Sie können sich in originellen Posen mit der Tips-Zeitung in der Stadt fotografieren und die Bilder an redaktion-krems@tips.at mailen. Jeder, der ein Selfie schickt, darf sich in der Geschäftsstelle Krems ein „Tips-Goodie-Bag“ abholen und lächelt mit etwas Glück aus der Ortsreportage. ■

Krems

SCHON GEHÖRT

Gemeldet aus den Gemeinden

GEDERSDORF

TODESFALL: Anna Kirchberger, verstorben am 30. August;

GFÖHL

TODESFALL: Maria Simlinger, verstorben am 5. September;

KREMS

GEBURTSTAGE: Elisabeth Pircher (90), am 28. September; Friedrich Steininger (80), am 30. September;



GEBURTSTAG: Franz Trautinger (80);

Foto: Stadt Krems

GOLDENE HOCHZEITEN: Isa und Gerald Ferschl, am 1. Oktober; Wilhelmine und Herbert Ditz, am 5. Oktober;

DIAMANTENE HOCHZEITEN: Christiane und Heribert Raidl, am 4. Oktober; Erika und Herbert Walter, am 5. Oktober;



DIAMANTENE HOCHZEIT: Erika und Otto Keil;

Foto: Stadt Krems

TODESFÄLLE: Oswald Waschulin, verstorben am 24. August; Johann Gottfried Reinthaler, verstorben am 25. August; Hedwig Helene Mischko, verstorben am 26. August; Alfred Steinhauer, verstorben am 29. August; Walter Ludwig Kraml, verstorben am 31. August; Karl Pölz, verstorben am 30. August; Rudolf Endl, verstorben am 2. September; Elisabeth Maria Juliana Marcola, verstorben am 4. September; Hilda Hagmann, verstorben am 4. September;

LICHTENAU



GEBURTSTAG: Franz Allinger (80);

Foto: Gemeinde



GEBURTSTAG: Franz Ulrich (80);

Foto: Gemeinde

MAUTERN

TODESFÄLLE: Werner Wilhelm Hüttel, verstorben am 27. August; Anna Pachschröll, verstorben am 30. August;

MITTERARNSDORF

TODESFALL: Gertrud Fechter, verstorben am 28. August;

REHBERG

GEBURTSTAG: Hermine Hafenmayer (80), am 1. Oktober;

SENFTEMBERG

TODESFALL: Erich Karl Schmatz, verstorben am 2. September;

ST. LEONHARD/HW

GEBURTSTAG: Franz Hörmann (65);

WOLFSHOFERAMT

GEBURTSTAG: Fritz Manqold (75).

Blumen
PIRKER

Kirchengasse 2, 3500 Krems, 02732/82138

Wir machen gerne für Sie -
Grabpflege und -schmückung



Herbstzauber

bepflanzte Schalen, Crysanthemen,
Eriken und Viole ...



**BALKONE & ZÄUNE
AUS ALUMINIUM**

Leeb
BALKONE ZÄUNE

MEIN
SCHÖNSTER
PLATZ AN
DER SONNE



Gratishotline: 0800 20 2013

www.leeb.at

**FRISCHE VOR
DIE HAUSTÜRE**

- 1 Biokiste auswählen
- 2 Zusatzprodukte wie Milch, Brot und vieles mehr im Online-Bioladen ergänzen
- 3 BIO frei Haus zugestellt

**NEU IM
WALDVIERTEL**
die **Biokiste**

BIO aus Liebe, Verantwortung und Tradition

Bestellung unter: www.biohof.at
Tel. 07272 / 2597 dieBiokiste@biohof.at

Langenlois

Fläche: 67,12 km²
Höhe: 219 m
Einwohner: 7.651

Bürgermeister:
 Harald Leopold (ÖVP)

Mandate im Gemeinderat:
 ÖVP (14), Grüne (5), SPÖ (4),
 FPÖ (4)

Katastralgemeinden:
 Gobelsburg-Zeiselberg,
 Langenlois, Mittelberg, Reith,
 Schiltern, Zöbing

Homepage:
www.langenlois.gv.at

Gemeindeamt:
 Rathausstraße 2
 3550 Langenlois
 Telefon: 02734/2101
 E-Mail: stadtgemeinde@langenlois.gv.at

Parteienverkehr:
 Mo. bis Fr. von 7.30 bis 12 Uhr
 Dienstag von 13 bis 18.30 Uhr

Abfallsammelzentrum:
 Dienstag von 8 bis 12 Uhr
 Mittwoch von 8 bis 18 Uhr
 Freitag von 8 bis 18 Uhr

Veranstaltungshighlights:
 22.9.: Septemberlese
 29.9.: Arche Noah Obst-Herbst
 29. bis 30.9.: Familiengartenfest
 30.9.: Septemberlese (Kinder)
 03.10.: Byzanz und der Westen
 10.10.: Literatur im Kino
 19.10.: Erntedank Haindorf
 31.10.: Nacht der 1.000 Lichter
 2.11. bis 23.12.: Kittenbergers
 Adventzauber im Garten
 10.11. Langenloiser Weintaufe
 23. bis 25.11.: Adventmarkt im
 Schloss Schiltern
 24.11.: Langenloiser Krampuslauf
 01.12. Konzert Stadtkapelle

Ein guter Boden
LANGENLOIS



Der Blick vom Langenloiser Sauberg auf die gegenüberliegende „Lange Sonne“ mit dem bekannten Loisium Hotel. Foto: Grob

INTERVIEW

Bürgermeister im Gespräch

LANGENLOIS. Der pensionierte Jurist Harald Leopold ist seit April Bürgermeister von Langenlois. Im Tips Gespräch zieht der Stadtchef ein erstes Resümee seiner halbjährigen Amtszeit und gibt einen Ausblick in die Zukunft.

von MARTIN GROB

Tips: Was ist Ihr bisheriges Fazit nach einem halben Jahr im Amt?

Harald Leopold: Ich hatte eine intensive und sehr interessante Einarbeitungsphase. Vieles erfährt man erst, wenn man direkt als Bürgermeister tätig ist und Kontakt zu den Menschen hat. Natürlich nehme ich auch viele Repräsentationspflichten wahr und mache das nicht ungerne. Was mir noch ein wenig zu schaffen macht ist, dass es bei so gut wie jeder Veranstaltung ein Glas Wein gibt (lacht).

Tips: Ihr Vorgänger war zehn Jahre lang Bürgermeister. Wäre es für Sie vorstellbar, ebenso lange im Amt zu bleiben?

Leopold: Wenn es die Gesundheit zulässt, selbstverständlich. Es hängt natürlich auch davon ab, ob die Bürger das wollen. Das wird sich bei der nächsten Wahl entscheiden.

Tips: Welche Projekte oder Maßnahmen liegen Ihnen besonders am Herzen?

Leopold: Die Wirtschaft liegt mir besonders am Herzen und ich möchte einen verstärkten Fokus auf die Innenstadtbelebung legen. Bei der Digitalisierung hinken wir ein bisschen hinterher, da werden wir nachbessern. Der Breitbandausbau muss noch besser gelingen, die Betriebe brauchen das ganz einfach.

Tips: Langenlois wird für den Tourismus immer attraktiver. Wie beurteilen Sie die Zusammenarbeit von Gemeinde, Kultur Langenlois und dem Ursin Haus?

Leopold: Die Zusammenarbeit klappt hervorragend. Ich würde fast sagen, wir gehen da im

Gleichschritt. Der Tourismus ist für Langenlois sehr bedeutend, dank der Unterstützung von Kultur Langenlois und des Ursin Hauses.

Tips: Als Sie den Posten übernommen haben, wurden Stimmen laut, dass der neue Bürgermeister genauso alt ist, wie der bisherige. Was würden Sie diesen Kritikern nun entgegnen?

Leopold: Wenn man sagt, das Bürgermeisteramt ist vom Alter abhängig, dann glaube ich, ist das fehlgeleitet. Solange jemand körperlich und geistig gesund ist und die Aufgabe erfüllen kann, ist es relativ egal, wie alt man ist. Ich glaube, das habe ich in den ersten Monaten meiner Amtszeit bewiesen.

Tips: Wie anstrengend ist es, Stadtchef einer 7.651 Einwohner Gemeinde zu sein?

Leopold: Es ist schon anstrengend, weil man bei den Bürgern sein will und muss. Sonst kann man dieses Amt nicht ausfüllen, weil man nur im Gespräch mit den Bürgern erfährt, welche Verbesserungsmöglichkeiten es in der Gemeinde gibt. Durch's Reden kommen d'Leut zam', wie es so schön heißt. Genauso sehe ich das auch. ■



Bürgermeister Harald Leopold (ÖVP)



1920



heute

Einst und jetzt: Das Langenloiser Rathaus (r.) hat sich in den vergangenen 100 Jahren kaum verändert. Wo sich heute eine Bankfiliale befindet, war früher eine Buchdruckerei untergebracht. Die Bausubstanz des Gebäudes ist jedoch beinahe gleich geblieben. Der „Heilige Florian“ befindet sich jetzt in der Nähe der Post am Loisbach.

Fotos: Topothek Langenlois / Grob



Die Mädelsgruppe aus Langenlois trainierte während der Sommerferien für den Bundesbewerb und erreichte den hervorragenden vierten Platz. Foto: Christian Schuh

FEUERWEHR

4. beim Bundesbewerb

LANGENLOIS. Kürzlich fand der Bundesbewerb der Feuerwehrjugend aus Österreich in Wien statt. Die Mädelsgruppe aus Langenlois qualifizierte sich als zweifacher Landesmeister für diesen Bewerb, wo sich die Besten messen. Vor 3.000 Zuschauern aus ganz Österreich erreichten die Mädchen aus Langenlois den hervorragenden vierten Gesamtrang. Jugendbetreuer Christian

Schuh fasste zusammen: „Es war für uns schon eine riesige Ehre, bei diesem Bewerb überhaupt mitzulaufen. Dass wir dann noch um den Sieg mitreden, hätten wir uns nie erträumen lassen“. Der Höhepunkt war für die Teilnehmerinnen und Betreuer aus Langenlois die Siegerehrung mit dem Marsch vom Heldenplatz zum Rathausplatz, die „ewig in Erinnerung bleiben wird“. ■



BESUCHEN SIE LANGENLOIS

Jenen besonderen Ort mit viel Kultur,
an dem Wein zum Erlebnis, Garten zum Schauspiel,
moderne Architektur zum Genuss
und Bürgerservice GROSS geschrieben wird.

STADTGEMEINDE
LANGENLOIS

3550 Langenlois | Rathausstraße 2 | Tel. +43 2734 2101
stadtgemeinde@langenlois.gv.at | www.langenlois.at

KULTUR LANGENLOIS

Herbst lockt mit buntem Programm

LANGENLOIS. Der traditionelle „Langenloiser Herbst“ lockt auch heuer wieder von 3. bis 30. November mit vielen Events in Österreichs größte Weinstadt. Auf dem Programm stehen unter anderem Konzerte, Lesungen und Vorträge sowie die Langenloiser Weintaufe, die heuer in Reith stattfindet.

von MARTIN GROB



„Jazzmed“ gastiert am 17. November im Saal der Gartenbauschule.

Foto: Ulli Paur

Eröffnet wird der „Langenloiser Herbst“ am Samstag, 3. November von den „Sparkling Spirits & Sparkling Allstars“ im Festsaal der Gartenbauschule (Beginn: 19.30 Uhr). Am Sonntag, 4. November um 17 Uhr gastiert die afrikanische Band „KOBALO“ im Arkadensaal. Das Katholische Bildungswerk lädt am Montag, 5. November um 19 Uhr zum Vor-

trag „Jüdische Mitbewohner in Langenlois: geduldet – vertrieben – gerettet“ (Arkadensaal).

Weintaufe heuer in Reith

Die Borderland Dixie Band spielt am Samstag, 10. November um 16 Uhr ein Konzert in den Kittenberger Erlebnisgärten. Die tra-

ditionelle Langenloiser Weintaufe findet in diesem Jahr am Samstag, 10. November um 19 Uhr im Ortszentrum der Katastralgemeinde Reith statt. Am Sonntag, 11. November kommt Werner Auer mit seinem „X-Mas Special“ in die Kittenberger Erlebnisgärten nach Schiltern. „Das Ultimative

Magazin“ (DUM) lädt am Mittwoch, 14. November (19 Uhr) in den Vierzigerhof zu „Literatur im Kino“ mit dem Spielfilm „Walter muss weg“.

Jazzige Klänge

Der Verein „Jazzmed“ gibt am Samstag, 17. November um 19.30 Uhr ein Konzert im Saal der Gartenbauschule Langenlois. Eine Lesung mit Musik steht am Donnerstag, 22. November um 19.30 Uhr unter dem Titel „Ein flotter Dreier, Eder und Zeller“ im Arkadensaal auf dem Programm. „Die Scheidungsfeier“, eine Komödie von Ronald Rudoll, wird am Samstag, 24. November um 19.30 Uhr im Arkadensaal aufgeführt. Tickets für alle Veranstaltungen gibt es im Büro von Kultur Langenlois, unter Tel. 02734/3450 und office@kulturlangenlois.at. ■

FPÖ DIE SOZIALE HEIMATPARTEI **Langenlois**

Die FPÖ Langenlois bedankt sich bei den zahlreichen Besuchern beim Kellergassenfest am Langenloiser Sauberg!

FIKER BRAU **Braugasthaus & Fikerwirt**

ÖFFNUNGSZEITEN: DI Ruhetag

MI-DO-FR-SA von 6.00 bis 22.00 Uhr

SO u Feiertage von 7.00 bis 15.00 Uhr

Montag von 6.00 bis 14.00 Uhr

3550 Langenlois, Holzplatz 7

OFFICE@FIKERWIRT.AT / TEL: 02734/ 2150

Elektro installationen

Armin Antl Kamptalstrasse 29
3550 Langenlois
0664 / 3917182 office@elektro-antl.at

⚡ E - Check ⚡ SAT - Anlagen ⚡ Alarmanlagen
⚡ Störungsdienst ⚡ Netzwerktechnik

SPARKASSE 
Langenlois

Willkommen bei der Bank, die an Sie glaubt.

Beratungszeiten 07:00 bis 19:00 nach Terminvereinbarung unter 050100 79700 oder info@langenlois.sparkasse.at
www.sparkasse.at/langenlois
www.facebook.com/sparkasselangenlois

- Das modernste Banking Österreichs
- 25 KundenbetreuerInnen
- Kostenloses Kontowechselservice

VERKEHRSSTEUERUNG

Neues Leitsystem geht in Betrieb

LANGENLOIS. Nach dem Prinzip „Weniger ist mehr“ wurde in Langenlois ein neues Verkehrs- und Betriebsleitsystem umgesetzt. Damit gibt es entlang der Straßen nun ein einheitliches Bild und die Atmosphäre der Stadt und ihrer Katastralgemeinden wurde deutlich aufgewertet.



V. l.: Ursin Haus Chef Wolfgang Schwarz, Vizebürgermeister Leopold Groß, Landesrätin Petra Bohuslav (beide ÖVP), Projektleiterin Claudia Brauneis und VP-Bürgermeister Harald Leopold präsentieren das neue Leitsystem. Foto: Robert Herbst

An vielen neuralgischen Punkten war das bisherige Leitsystem durch Überbeschilderung gekennzeichnet. In den vergangenen Wochen wurde der Schilderwald entschärft und die gesamte Wegweisung auf Basis klarer Regeln und einheitlicher Layouts neu aufgesetzt. Insgesamt wurden 550 Schilder demontiert und 280 Wegweiser neu angebracht. Das Ergebnis:

Das Ortsbild wirkt jetzt deutlich aufgeräumter, was wiederum zu einer erhöhten Zufriedenheit der Gäste führen soll.

Neben der Überarbeitung des Verkehrsleitsystems gemäß Straßenverkehrsordnung und der Installation eines Parkleitsystems

zur raschen Lenkung der Besucher wurde ein touristisches Betriebsleitsystem realisiert. Darin finden sich Ausflugsziele, Beherbergungs-, Gastronomie- und Heurigenbetriebe, Weingüter sowie Kellergassen wieder. Neue „Heurigenanzeiger“ geben Gäs-

ten und Einheimischen außerdem rasch einen Überblick über die offenen Heurigen.

Jahrelange Planung

Vorausgegangen sind der Umsetzung eine mehrjährige Planung und viele Gespräche mit Betrieben. Die Wegweiser sollen keine Werbetafeln sein, sondern der zielgerichteten Steuerung des Verkehrs dienen. Die grafische Ausführung des Betriebsleitsystems orientiert sich am bereits bestehenden „Corporate Design“ von Langenlois, um das einheitliche Erscheinungsbild zu gewährleisten. Mit dem neuen Leitsystem findet das Projekt „Orientierung in Langenlois“ seinen Abschluss. Alle Maßnahmen greifen ineinander und sorgen dafür, dass sich die Gäste gut zurechtfinden. ■

Elisabetta's Boutique Langenlois



Damenmode

auch in großen Größen

Gutscheine für alle Gelegenheiten...

Dienstag, Donnerstag und Freitag 9-12 und 15-18 Uhr

Mittwoch 9 - 12 Uhr

Samstag 10-12:30 Uhr



Kamptaler Spitzenweine zu Ab-Hof-Preisen*

* und das ganzjährig täglich von 10 bis 18 Uhr



Ursin Haus Vinothek & Tourismusservice GmbH
A-3550 Langenlois, Kamptalstr. 3, T: +43 2734 2000-0
E-Mail: info@ursinhaus.at, www.ursinhaus.at

EIN GUTER BODEN
LANGENLOIS

INTERVIEW

Wolfgang Schwarz: Unterwegs als Langenloiser Weinbotschafter

Loiser
Original

LANGENLOIS. Seit 2000 leitet Wolfgang Schwarz das Ursin Haus. Mit nur 25 Jahren wurde der gebürtige Langenloiser Geschäftsführer. Der Wein ist für den Tourismusmanager Botschafter und Türöffner zugleich. Im Gespräch mit Tips erzählt das „Loiser Original“ seine ganz persönliche Geschichte.

von MARTIN GROB



Wolfgang Schwarz ist seit 18 Jahren Geschäftsführer im Ursin Haus, dem touristischen Dreh- und Angelpunkt der Weinstadt Langenlois.

Foto: Grob

Tips: Herr Schwarz, bitte erzählen Sie unseren Lesern etwas über Ihren persönlichen Werdegang. Wie wird man Ursin Haus Geschäftsführer?

Wolfgang Schwarz: Mein Elternhaus war das ehemalige Wirtshaus in der Rudolfstraße. Ich habe selbst auch eine touristische Ausbildung an der Tourismusschule HLF Krems gemacht und danach verschiedene Jobs in Küche und Service ausprobiert. Später war ich Projektleiter im Tourismus und habe einige Veranstaltungen organisiert. Anfang 2000 ging mein Vorgänger Alwin Brandstetter in Pension. Ich habe mich für den Job beworben und der damalige Bürgermeister Kurt Renner hat mir gleich das Vertrauen geschenkt.

Tips: Eine Tourismusveranstaltung ohne Wolfgang Schwarz ist fast nicht vorstellbar. Wie viele Termine nimmt ein Ursin Haus Geschäftsführer im Jahr wahr?

Schwarz: Das schwankt natürlich, aber so zwischen 200 und 250 Veranstaltungen im Jahr werden es schon sein. Das macht aber auch den Erfolg aus. Man lernt viele Menschen kennen und baut sein Netzwerk immer weiter aus. Man kommt ins Gespräch und dabei entstehen viele Ideen.

Tips: Ihre Aufgabengebiete und Tätigkeitsfelder sind sehr vielfältig. Welcher Teil des Jobs macht Ihnen am meisten Spaß?

Schwarz: Die Aufgaben reichen von gewerberechtlichen Dingen bis zur Entwicklung von Kooperationen, Werbung und Marketing. Mein Steckenpferd ist aber das Organisieren von Events.

Tips: Welche Bedeutung hat der Langenloiser Wein für Sie als Tourismusfaktor?

Schwarz: Der Langenloiser Wein ist für mich ein Botschafter für die gesamte Region. Wenn ich im Ausland unterwegs bin und es steht eine Flasche Langenloiser Wein auf dem Tisch, ist das ein Türöffner für weitere Gespräche. Das lockt viele Menschen an, hierher zu kommen.

Tips: Wie viele Touristen kommen jedes Jahr nach Langenlois?

Schwarz: Voriges Jahr war unser bisher stärkstes Jahr mit 63.000 Übernachtungen. Dazu kommen zwischen 350.000 und 400.000 Tagesgäste pro Jahr, die das Loisium, die Gärten, Kulturevents und viele weitere Veranstaltungen besuchen.

Tips: Das Ursin Haus schreibt mittlerweile seit über 28 Jahren eine Erfolgsgeschichte. Welche Pläne gibt es für die Zukunft?

Schwarz: Wir sind personell und von den Räumlichkeiten her an der Obergrenze. Deshalb werden wir nun mit professioneller Unterstützung den Betrieb durchleuchten und schauen, was wir verbessern können. Mittelfristig kommen wir über eine Erweiterung der Vinothek nicht hinaus. Das muss passieren, sonst können wir uns nicht weiterentwickeln.

Tips: Sie sind seit 18 Jahren im Ursin Haus. Können Sie sich vorstellen bis zur Pension zu bleiben?

Schwarz: Sag niemals nie, denn mir macht die Arbeit hier noch immer genauso viel Spaß wie am ersten Tag. ■

**FÜR ALLES,
WAS DAS LEBEN
AUF LAGER HAT.**



**RAIFFEISEN-LAGERHAUS
ABSDORF-ZIERSDORF**

Betrieb Langenlois | Gewerbestraße 8-12, 3550 Langenlois
www.lagerhaus-absdorf.at



Schmuckstück Das Ursin Haus am Langenloiser Kornplatz ist eine Schnittstelle aus Gebietsvinothek und Tourismusinformationsbüro

Foto: Grob

FIAT 500X

Moderner SUV mit Stil und Hightech

LANGENLOIS. Der Fiat 500X ist der ideale City-SUV für große Abenteuer – in der Stadt und abseits der Straße. Zur Wahl stehen fünf Ausstattungsvarianten. Drei davon (Pop, Pop Star und Lounge) treten im urbanen Look auf und werden ausschließlich mit Vorderradantrieb angeboten.

Mit markanter Offroad-Optik wenden sich der Fiat 500X an Abenteuerlustige, die gelegentlich auch abseits befestigter Wege unterwegs sind. Dafür ist er mit speziellen Stoßfängern ausgerüstet, modellabhängig steht außerdem ein Allradantrieb zur Verfügung. Denn in Sachen Design lässt der Fiat 500X keine Wünsche offen: Diverse Designelemente und der typisch italieni-



Der Fiat 500X ist gleichermaßen stadt- und geländetauglich, bietet hohen Fahrkomfort und eine Top-Ausstattung.

Werkfoto

sche Stil treffen auf ein modernes SUV-Konzept.

Die hohe Sitzposition ermöglicht es, immer den Überblick zu behalten. Die Sitzschalen sind breit und passen sich dem Körper hervorragend an. Der Fiat 500X garantiert zudem mit

einer Reihe innovativer Features hohen Fahrkomfort: Dazu zählen die elektronische Parkbremse, das schlüssellose Zugangs- und Motorstart-System, das dreistufige Fahrprogrammsystem Drive Mood Selector sowie Einparkensoren und Rückfahrkamera.

Darüber hinaus bietet der Fiat 500X auch in Sachen Konnektivität höchsten Standard. Er erlaubt dem Fahrer durch die Integration seines Smartphones den Zugriff auf viele Applikationen direkt über das Bordsystem. Der sieben Zoll große Touchscreen steuert neben dem TomTom Navigationssystem mit 3D-Darstellung auch den Zugang zum Internet. Ein Highlight für Musikfans ist das optionale, zusammen mit Soundspezialist Dr. Dre entwickelte Hi-Fi-System Beats-Audio. Es sorgt mit neun Lautsprechern und einem Achtkanal-Verstärker für ein überragendes Hörvergnügen. ■ Anzeige

Autohaus FRAGNER

Wiener Str. 44, 3550 Langenlois
Tel. 02734/44880
www.fragner-kfz.at

WELCOME TO



ZUKUNFT ERLEBEN. SCHON HEUTE.
DER NEUE FIAT 500X AB € 16.790,- BEI FINANZIERUNG*.
NUR JETZT MIT GRATIS WINTERRÄDERN!**



4 JAHRE FIAT GARANTIE

Gesamtverbrauch 4,2–6,8 l/100 km, CO₂-Emissionen 111–170 g/km. (NEZF korreliert).
Symbollfoto. * Aktionspreis Fiat 500X Urban 1.6 eTorQ 110 inkl. Modellbonus (enthält Händlerbeteiligung) und € 1.000,- FCA Bank Finanzierungsbonus bei Leasing oder Kreditfinanzierung über die FCA Leasing GmbH / FCA Bank GmbH. Voraussetzung: Bankübliche Bonitätskriterien, Wohnsitz/Beschäftigung in Österreich. Nicht kumulierbar mit anderen Finanzierungsangeboten. ** Gratis Winterkompletträder auf 16" Stahlfelgen (ohne Montage). *** 4 Jahre Fiat Garantie (2 Jahre Neuwagengarantie ohne Kilometerbeschränkung und 2 Jahre Funktionsgarantie „Maximum Care“ bis 60.000 km Gesamtlauflistung). Freibleibende Angebote nur für Privatkunden bei Kauf von 1.9. bis 31.10.2018. Details auf www.fiat.at. Stand 08/2018

FCA BANK
Austria



LANGENLOIS
FRAGNER
fragner@fragnerkfz.at • www.fragnerkfz.at
Tel.: 0 2734 / 44 88-0 DW 99

Gföhl

Fläche: 80,72 km²
Höhe: 578 m
Einwohner: 3.788

Bürgermeister:
 Ludmilla Etzenberger (ÖVP)

Mandate im Gemeinderat:
 ÖVP (14), SPÖ (5), FPÖ (2),
 Grüne (1), Liste König (1)

Katastralgemeinden:
 Felling, Garmanns, Gföhl,
 Gföhleramt, Großmotten, Grotten-
 dorf, Hohenstein, Lengenfelder-
 amt, Litsch- & Wurfenthalgraben,
 Mittelbergeramt, Moritzreith,
 Neubau, Obermeisling, Rastbach,
 Reisling, Reitern, Seeb und
 Untermeisling

Homepage:
www.gfoehl.gv.at

Gemeindeamt:
 Hauptplatz 3, 3542 Gföhl
 Tel. 02716/63260
 E-Mail: gemeinde@gfoehl.gv.at

Montag bis Freitag: 7 bis 12 Uhr
 Dienstag: 13 bis 18 Uhr

Abfallsammelzentrum:
 Donnerstag von 8 bis 12 Uhr
 Freitag von 8 bis 18 Uhr

Veranstaltungshighlights:
 30.9.: Erntedankfest
 30.9.: Familienwandertag
 6./7.10.: Gföhler Hausmessen
 07.10.: 4. Gföhler Gesundheitstag
 20.10. Konzert des Gesang- und
 Orchestervereins
 25.10. Big Band Konzert
 27.10. 150 Jahre Feuerwehr Gföhl
 24.11. Andreasmarkt
 09.12. Adventkonzert Musikverein
 20.12. Musikschulkonzert



Die Stadt Gföhl punktet mit verkehrsgünstiger Lage, intakter Infrastruktur und einem regen Vereinsleben.

Foto: Brandt

INTERVIEW

„Die Leute fühlen sich wohl“

GFÖHL. Ludmilla Etzenberger steht seit Anfang 2014 an der Spitze der Stadt Gföhl. **Tips** traf die ÖVP-Politikerin zum Interview und sprach mit ihr über aktuelle Projekte, ihre bisherige Bilanz als Bürgermeisterin und künftige Aufgaben.

von CLAUDIA BRANDT

Tips: Frau Bürgermeister, wie steht Gföhl derzeit da?

Etzenberger: Die Situation ist momentan erfreulich. Es wird viel gebaut, wir haben jährlich einen leichten Bevölkerungszuwachs, die Betriebe sind gut ausgelastet. Seitens der Gemeinde sind wir bemüht, Aufträge vor Ort oder in der Region zu vergeben. Außerdem arbeiten wir sehr erfolgreich an der Zentrumsbelebung, daher gibt es kaum leerstehende Liegenschaften im Ortskern. Dank der guten Gespräche mit den Liegenschaftseigentümern.

Tips: Was sind aktuell die wichtigsten Projekte der Gemeinde?

Etzenberger: Der Um- und Ausbau der Volksschule, die Sanierung der Außensportanlagen der NMS und die ständige Verbesserung von Kanal, Wasserleitungen, Straßen und Güterwegen.

Gegenüber vom Stadtsaal und beim Meislinger Friedhof entsteht jeweils ein öffentliches WC. Sowie die gute Zusammenarbeit mit den Wohnbauträgern, die hier laufend Wohnungen und Reihenhäuser errichten.

Tips: Wie geht's aus Ihrer Sicht der Wirtschaft im Ort?

Etzenberger: Die Auftragslage ist momentan sehr gut und wir können viele Arbeitsplätze und Lehrstellen bieten. Die Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Wirtschaft funktioniert hervorragend, wir unterstützen uns gegenseitig bei Veranstaltungen.

Tips: Im Jänner 2019 sind Sie fünf Jahre im Amt. Wie fällt Ihre bisherige Bilanz aus?



Foto: Brandt

Bürgermeisterin Ludmilla Etzenberger

Etzenberger: Ich bin mit den Ergebnissen, die wir erarbeitet haben, sehr zufrieden. Man spürt, dass sich die Leute hier wohlfühlen. Das rege Vereinsleben ist dabei ein wichtiger Faktor, auch die Kinder werden von Anfang an eingebunden. Tradition und Kultur leben bei uns.

Tips: Was waren bislang Ihre schönsten Erlebnisse als Bürgermeisterin?

Etzenberger: Das Gefühl zu haben, freundlich aufgenommen und akzeptiert zu werden, ist sehr schön und motivierend. Und vor allem die strahlenden und fröhlichen Kinder bei uns.

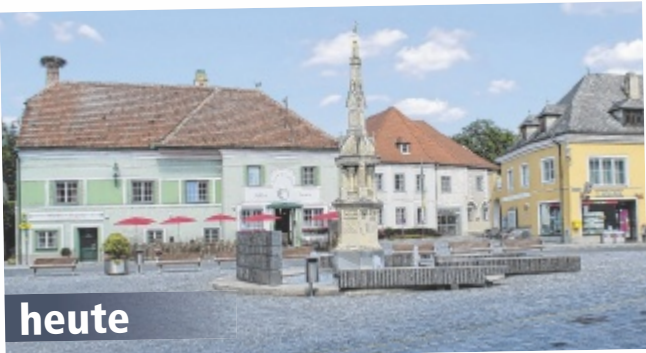
Tips: Wie funktioniert die politische Zusammenarbeit?

Etzenberger: Gut. Die meisten Beschlüsse fallen einstimmig.

Tips: Vor welchen Herausforderungen steht die Stadt?

Etzenberger: Die Kanal- und Wasserleitungen instand zu halten und dabei die Gebühren für die Haushalte nicht zu sehr in die Höhe zu treiben. Unser Ziel ist es, die gute Lebensqualität und den momentanen Standard auch weiterhin zu erhalten. ■

1999



heute

Einst und jetzt: Die beiden Fotos veranschaulichen, wie sehr sich der Gföhler Hauptplatz durch seine Neugestaltung verändert hat. Heute lädt der Platz rund um den Brunnen zum Verweilen ein, vorher diente er als Parkfläche. Auch die Verkehrsführung wurde geändert. Die Umbauarbeiten am Hauptplatz haben 1999 begonnen.

Fotos: Stadtgemeinde Gföhl/ Brandt



Das Gföhler Kino bezaubert mit seiner nostalgischen Atmosphäre.

Foto: Brandt

ORIGINAL

Tradition und Moderne

GFÖHL. 1923 eröffnete in Gföhl das erste Kino des Waldviertels. Jahrzehntlang war es eine fixe Institution in der Stadt, zuletzt führte Angela Karch das Filmtheater mit großer Leidenschaft. 2009 musste sie den Betrieb aus gesundheitlichen Gründen aufgeben, von da an stand das Haus leer. Im August 2016 schlossen sich mehrere Bürger zusammen, um das Kino zu revitalisieren. Mit Erfolg: Im

Juli 2017 konnte der „Verein Lichtspiele Gföhl“ die Wiedereröffnung feiern. Gezeigt wird seither ein Mix aus alten und neuen Streifen, teilweise sogar noch auf zwei analogen 35 Millimeter Projektoren. Besonderes Highlight sind die Filmgespräche, bei denen es dem Verein um Manuela Pensch wiederholt gelungen ist, namhafte Schauspieler und Regisseure nach Gföhl zu locken. ■

GESUNDHEITSTAG

Vielfältiges Angebot

GFÖHL. Im Rahmen der „Gföhler Hausmessen“ findet am Sonntag, 7. Oktober der 4. Gföhler Gesundheitstag statt. Im Begegnungszentrum (Oberes Bayerland 4) wird von 10 bis 17 Uhr ein vielfältiges Angebot zu den Themen Gesundheit, Bewegung, Ernährung und Vorsorge präsentiert. Auf

die Besucher warten unter anderem verschiedene Infostände, Fitness-Testgeräte, ein Diabetes Expertenmobil mit kostenlosen medizinischen Tests sowie eine Fahrzeugpräsentation des Roten Kreuzes. Um 14.30 Uhr steht ein Vortrag zum Thema Demenz auf dem Programm. ■



Montag - Samstag 8:00 - 12:00 Uhr

3542 Gföhl - Mittelbergeramt 19
02716/8684 - www.koch-kerzen.at



**Bauernhaus
in Moritzreith bei Gföhl!**

Einfamilienhaus mit 5 Zimmern, ausbaubarem Dachgeschoß, vielen Nebengebäuden, ca. 2.500 m² Garten, hochwertige Teilmöblierung, Holz- und Ölzentralheizung, HWB: 90,00, VB: € 260.000,-
T +43 5 0100 - 26285, Ferdinand Hager
ferdinand.hager@sreal.at

sREAL
Immobilien

www.sreal.at

UMBAU

Schulbeginn im Ausweichquartier: Erste Bilanz ist durchwegs positiv

GFÖHL. Die Volksschule in der Ernest-Thum-Straße wird derzeit grundlegend saniert und umgebaut. Da ein normaler Schulbetrieb nicht möglich ist, hat die Stadt ein Ausweichquartier errichtet. Tips hat sich in der „Containerschule“ umgesehen und mit Direktorin Margot Stastny-Braun und Bürgermeisterin Ludmilla Etzenberger (ÖVP) über die ersten Tage im neuen Zuhause gesprochen.

von CLAUDIA BRANDT



Bürgermeisterin Ludmilla Etzenberger (l.) und Direktorin Margot Stastny-Braun stellen die neue Ausweichschule vor, die aus insgesamt 67 Containern besteht.



Über den Gang gelangt man in die einzelnen Räume.

Fotos: Brandt

Für die 96 Schüler und 15 Lehrkräfte der Volksschule Gföhl hat ein ganz besonderes Schuljahr begonnen: der Unterricht findet heuer in einem Ausweichquartier statt. Auf einem weitgehend unbauten Areal in der Seilergasse, welches die Gedesag kostenlos zur Verfügung stellt, hat die Stadt während der Ferien insgesamt 67 Container aufstellen lassen. Die Vorbehalte in der Bevölkerung ob dieser Lösung waren zunächst groß. Doch spätestens jetzt, einige Tage nach Schulstart, macht sich in den Familien Erleichterung breit. Laut Direktorin Margit Stastny-Braun zeigen sich manche Eltern regelrecht be-

geistert, über die hellen und großzügigen Räumlichkeiten.

Es fehlt bislang an nichts

„Wir haben hier alles, was wir vorher auch hatten“, betont die Direktorin. Strom-, Kanal- und Wasserleitungen wurden im Vorfeld extra von der Gemeinde verlegt. Die Container verfügen nicht nur über zahlreiche Fenster, sondern auch über eine Heizung. W-LAN ist ebenfalls vorhanden. Mit dem benachbarten Kindergarten und der Neuen Mittelschule gibt es eine Kooperation hinsichtlich der Sportstunden.

Der Dank der Direktorin gilt den Lehrern sowie Schulwart Robert Leutgeb und Gattin Maria, welche die Übersiedlung hervorragend vorbereitet hätten. „Es ist sensationell, wie schnell das gegangen ist“, so Stastny-Braun. Die Lehrer bemühten sich, ihren Unterricht an die neuen Gegebenheiten anzupassen. Die Bilanz der Direktorin nach der ersten Schulwoche ist daher durchwegs positiv: „Wenn das so weitergeht, wird es ein Spaß“.

Unterdessen sind die Bauarbeiten in der alten Volksschule angelaufen. Unter anderem werden

dort Räume für die Nachmittagsbetreuung geschaffen, Dach und WC-Anlagen saniert, ein Turnsaal eingebaut und eine Photovoltaikanlage errichtet. Künftig wird die Schule auch barrierefrei sein und über einen Lift verfügen.

Millionenprojekt

Mit Kosten von rund 2,5 Millionen Euro ist der Umbau derzeit das größte Projekt der Stadtgemeinde. Die Arbeiten sollen in einem Jahr abgeschlossen sein, so dass die Kinder ab dem nächsten Schuljahr ihre neuen Räume nutzen können. ■



Bereits wenige Tage nach Schulstart sind sämtliche Klassenräume liebevoll dekoriert. Auf den ersten Blick ist kaum zu erkennen, dass es sich bei den Klassenzimmern jeweils um vier miteinander verbundene Container handelt. Diese Wohncontainer sind speziell für die Bedürfnisse von Schulen konzipiert.



Auch im Ausweichquartier wird eine Nachmittagsbetreuung angeboten. Das Bild zeigt die Schüler Izabella, Nikita, Robert und Simon (v. l.) mit Freizeitpädagogin Lisa Gassner, Direktorin Margot Stastny-Braun, Bürgermeisterin Ludmilla Etzenberger und Freizeitpädagogin Veronika Murhammer (v. l.).

ATTRAKTIONEN

Große Hausmesse bei Kia Gruber: neue Modelle und Aktionsangebote

GFÖHL. Die neuen Modelle von KIA stehen im Mittelpunkt der Hausmesse bei KIA Gruber in Gföhl, die heuer am 6. und 7. Oktober (jeweils von 10 bis 17 Uhr) stattfindet.

Die gesamte Neuwagenpalette von KIA, Tageszulassungen und geprüfte Gebrauchtwagen sowie Zubehör- und Werkstattangebote erwarten die Besucher bei der Hausmesse von KIA Gruber am 6. und 7. Oktober. Am Samstag präsentiert die Feuerwehr Gföhl ab 14 Uhr ihre Drehleiter, für Speis und Trank ist gesorgt. Am Sonntag findet wieder der traditionelle Frühschoppen statt: Getränke sind gratis, das Schnitzel



Das Team von KIA Gruber Gföhl freut sich auf viele Besucher bei der Hausmesse am 6. und 7. Oktober von 10 bis 17 Uhr.

kostet drei Euro. Auf die kleinen Gäste warten eine Luftburg und eine Rutsche.

Am Wochenende vom 6. und 7. Oktober finden übrigens noch

bei 15 weiteren Gföhler Firmen Hausmessen statt, wobei der Kunsthandwerksmarkt mit über 70 Ausstellern ein weiteres Highlight darstellt. ■ Anzeige

KIA Gruber

Gewerbepark 9, 3542 Gföhl
Tel. 02716/76665
E-Mail: office@auto-gruber.at
www.auto-gruber.at



Bringt Sie garantiert zum Staunen.

Im Leasing ab
€ 155,-¹ mtl.

SPORTAGE



www.kia.com



Der neue Kia Sportage. Überrascht immer wieder aufs Neue.

The Power to Surprise

Kia Gruber

Gewerbepark 9 • 3542 Gföhl • Tel.: 02716 - 766 65 • office@auto-gruber.at • www.auto-gruber.at

CO₂-Emission: 180-123 g/km, Verbrauch: 4,7-7,9 l/100km

Symbolfoto. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. 1) Berechnungsbeispiel am Modell Kia Sportage Titan inkl. Preisvorteil bestehend aus € 1.500,00 Österreich Bonus, € 1.500,00 Leasingbonus bei Finanzierung über Kia Finance und € 1.000,00 Eintauschbonus für Ihren Gebrauchten bei Kaufvertrag bis 30.09.2018. Barzahlungspreis € 21.490,00; 4,59% p.a. Sollzinssatz, 5,36% p.a. Effektivzinssatz, € 0,00 Erhebungsgebühr, € 156,00 Bearbeitungsgebühr, gesetzl. Rechtsgeschäftsgebühr € 138,64; kalk. Restwert € 10.100,00; Leasingentgeltvorzahlung € 6.447,00; Laufzeit 48 Monate; 15.000km Laufleistung/Jahr; Leasingentgelt mtl. € 154,52; Gesamtkosten € 2.612,78; zu zahlender Gesamtbetrag € 24.102,78. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH. Stand 07/2018. Angebot gültig bis auf Widerruf. Erfüllung banküblicher Bonitätskriterien vorausgesetzt. *) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.

FESTAKT

Landesrechnungshof Niederösterreich feierte sein zwanzigjähriges Bestehen

ST. PÖLTEN. Im Landtagssaal fand vergangene Woche ein großer Festakt zum zwanzigjährigen Jubiläum des Landesrechnungshofs Niederösterreich statt.

Bei der Begrüßung blickte Landtagspräsident Karl Wilfing zurück auf die Entstehungsgeschichte des Niederösterreichischen Landesrechnungshofs. 1912 nahm der NÖ Finanzkontrollausschuss eine Vorreiterrolle in der K. und K.-Monarchie ein. 1925 wurde ihm ein Kontrollamt zur Seite gestellt, das in den 70er Jahren des vorigen Jahrhunderts in der Landesverfassung verankert wurde. In den 80ern und



Edith Goldeband ist seit 2010 Direktorin des NÖ Landesrechnungshofs.

90ern kam die Frage auf, ob es neben dem Bundesrechnungshof auch einen NÖ Landesrechnungshof geben sollte. Am 7. Mai 1998 wurde dessen Gründung im Landtag durch Stimmen der ÖVP

und SPÖ beschlossen. Am 1. Juli 1998 nahm der NÖ Landesrechnungshof seine Arbeit auf. 296 Berichte mit 3.394 Empfehlungen wurden seit der Gründung abgegeben.

2010 wurde mit Edith Goldeband erstmals in Österreich eine Frau zur Direktorin eines Rechnungshofs gewählt. Eines ihrer großen Anliegen ist, dass der Landesrechnungshof das Prüfrecht über alle Gemeinden bekommt, die weniger als 10.000 Einwohner haben. In NÖ sind das 550 Gemeinden. Diese würden, so Goldeband, vom beratenden Prüfansatz profitieren. Derzeit gebe es dieses Prüfrecht nur auf Ersuchen der Landesregierung. Eine Erleichterung wäre auch ein Prüfrecht für Unternehmen, bei denen das Land NÖ zu mindestens 25 Prozent beteiligt ist. Dieses Prüfrecht gebe es beispielsweise schon im Burgenland und in der Steiermark. ■



Wertsteigernde Anbaubalkone für jeden Haustyp

Foto: Leeb

LEEB

Angebaute Freude

ÖÖ/NÖ. Revitalisieren bedeutet weit mehr, als Bausubstanz erhalten. Wer es geschickt anstellt, kann den Wert seines Hauses enorm steigern – finanziell sowie durch ein Mehr an Lebensqualität: mit einem Balkon. Dank Leeb sind Anbaubalkone bei jedem Haustyp möglich. Denn der europäische Marktführer bietet sowohl freitragende Systeme genauso wie solche mit Stützen. In großer Design-Vielfalt, in Aluminium

und Holz, für alle Balkontiefen und auf Wunsch mit Überdachung. Alles ist machbar – und auch noch bestens isoliert, weil eben keine auskragenden Betonplatten verwendet werden. Zudem sind Leeb Balkone durch die eigenen Beschichtungsverfahren nahezu wartungsfrei. Gratiskatalog und Informationen unter der gebührenfreien Hotline 0800/202013 oder unter www.leeb.at ■ Anzeige

WIRTSCHAFTSBEIRAT

Gesamter Vorstand im Amt bestätigt

KREMS. Bei der Generalversammlung in der IMC Fachhochschule hat der Kremser Wirtschaftsbeirat (KWB) seinen Vorstand für die kommenden zwei Jahre gewählt.



Der neue Vorstand: (vordere Reihe v. l.) Jörn-Henrik Stein, Organisatorin Christine Pölleritzer, Alice Schütz, Stefan Tollinger, (mittlere Reihe v. l.) Ulrike Prommer, Friedrich Spindelberger, Paul Birngruber sowie (hintere Reihe v. l.) Philipp Retter, Hansjörg Henneis und Anita Schreiner.

Einstimmig wurden sowohl Obmann Friedrich Spindelberger als auch alle neun weiteren Vorstandsmitglieder im Amt bestätigt. Seit der Vereinsgründung gab es einen Zuwachs von 13 neuen Mitgliedern: Stand derzeit 47, Tendenz steigend. Nach wie vor zählen die Lehrstellenbörse und der Qualifizierungsverbund zu den Top-Themen. Ziel des Obmannes ist darüber hinaus, alle Mitgliedsbetriebe persönlich zu besuchen. ■

GLEICHENFEIER

„Business Park“ vereint Shopping, Fitness, Büros und Wohnungen

KREMS. Vor wenigen Tagen fand die Gleichenfeier für den neuen „Business Park W86“ neben dem Bühl Center statt. Dieser soll künftig Luxuswohnungen mit Fitness, Shopping und Büros vereinen.

von CLAUDIA BRANDT

Eine der größten Baustellen in Krems schreitet zügig voran: der Rohbau für den neuen „Business Park W86“ in der Wiener Straße steht. Hinter dem 16 Millionen Euro Projekt stehen die Brüder Churanek, die einst die benachbarte Intersport-Filiale geführt hatten, die im Jahr 2014 an Sports Direct verkauft wurde. Mit dem „Business Park“ feiert



Die Bauarbeiten in der Wiener Straße laufen auf Hochtouren.

Foto: Brandt

nun auch Intersport ein Comeback in Krems: Im Erdgeschoß entsteht eine neue Filiale mit einer Verkaufsfläche von 1400 Quadratmetern.

Neben dem Sporthändler werden auch die Allianz Versicherung

und die Steuerberatungsgruppe ECA Schreiner und Stiefeler in das neue Gebäude einziehen. Der Fitnessclub Injoy übersiedelt vom Gewerbepark in das erste Obergeschoß des „Business Park“. In den oberen Etagen wiederum

entstehen 17 Luxus-Apartments und ein Penthouse. Weiters verfügt das Objekt über eine Tiefgarage mit 160 Stellplätzen. Etwa 70 Prozent der Wohn- und Geschäftsflächen sind nach Angaben der Firma Churanek bereits vermietet oder verkauft. Die Fertigstellung des Gebäudes ist für Frühjahr 2019 geplant.

Bürgermeister Reinhard Resch (SPÖ) sprach bei der Gleichenfeier von einem „weiteren Meilenstein in der Entwicklung der Kremser Wirtschaft“. Nach Ansicht des Stadtchefs gibt es keine Konkurrenz zwischen den Innenstadtbetrieben und den Einkaufszentren am Ortsrand: „Die Leute kaufen gerne in Krems ein, weil es hier beides gibt“. ■

BÖHM FENSTER

Messe-Aktion bis 30. September verlängert

HEIDENREICHSTEIN. Viele Interessierte waren auch heuer zur Hausmesse im Herbst zu Böhm Fenster nach Heidenreichstein gekommen. Für all jene die es nicht geschafft haben, gibt es noch bis Ende September die Chance auf die tollen Rabatte.

„Sie konnten nicht zu unserer Hausmesse kommen? Kein Problem unsere Fensterberater kom-

men gerne zu Ihnen nach Hause. Vereinbaren Sie noch heute einen Termin. Die Messe-Aktionen laufen noch bis 30. September 2018!“, so Leopold Bauer, Verkaufsleiter bei Böhm-Fenster. ■ Anzeige

Kontakt
Industriestraße 3, 3860
Tel: 02862/52477
www.boehm-fenster.at



Neben fachgerechter Beratung kamen auch Geselligkeit und das kulinarische Wohl der Gäste bei der Hausmesse nicht zu kurz.

Aluschale GRATIS
W88 Design zum Preis vom W88 fol.*

Messeaktionen jetzt nutzen!!!

Vorteilspreise: Eingangstüren, Wärmeschutz-Fenster, Zubehör

*Aktionsbedingungen auf: www.boehm-fenster.at
Messeaktionen gelten für alle Bestellungen von 01. bis 30. Sept. 2018.

Terminvereinbarung unter 02862/52477-52

Böhm-FENSTER

Industriestraße 3
3860 Heidenreichstein
Tel: 02862/52477-52
verkauf@boehm-fenster.at
www.boehm-fenster.at

DOMÄNE WACHAU

Mega-Investition: Gelebtes Welterbe

DÜRNSTEIN. Rund ein Drittel der gesamten Weinernte der Wachau verarbeitet die Winzergenossenschaft Domäne Wachau. Um für die Zukunft gerüstet zu sein, investierte das Team um Geschäftsführer Roman Horvath und Kellermeister Heinz Frischengruber nun elf Millionen Euro in eine topmoderne Traubenverarbeitung auf vier Ebenen.

MARTIN GROB

Das größte Projekt in der Geschichte der Domäne Wachau konnte innerhalb von nur zwei Jahren abgeschlossen werden. Mithilfe der Schwerkraft werden die angelieferten Trauben künftig auf vier Ebenen so schonend wie möglich verarbeitet. Notwendig wurde der Umbau, weil die bisher zur Weinlagerung verwendeten Zisternen nicht mehr zeitgemäß



V. l.: Domäne Wachau Kellermeister Heinz Frischengruber im Gespräch mit Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leiter (ÖVP), Bezirkshauptfrau Elfriede Mayrhofer und Domäne Wachau Obmann und Winzer Hans Martin.

Fotos: Grob (2)

waren. Sie wurden durchahltanks ersetzt, die es der Winzergenossenschaft in Zukunft ermöglichen machen, die Qualität des Weins weiter zu erhöhen und Riedenweine aus Einzellagen noch stärker in den Vordergrund zu stellen. Denn die Domäne ist kleinstrukturiert. 250 Partnerfamilien bewirtschaften 450

Hektar Rebfläche. Darunter so berühmte Lagen wie Tausendeimerberg, Singerriedel, Achleiten, Kollnitz oder Kellerberg.

Kulturregion bewahrt

Kellermeister Heinz Frischengruber war es besonders wichtig, dass sich der Umbau so harmonisch wie möglich in die Weltkul-

turerregion Wachau einfügt. Deshalb wurde jeder verfügbare Quadratmeter genutzt und ein Großteil der neuen Traubenverarbeitung in den 300 Jahre alten Weinkeller unter dem Dürnsteiner Kellerberg verbaut.

Ein Ort mit Geschichte

Der längste barocke Weinkeller Österreichs ist ohnehin ein geschichtsträchtiger Ort. So soll hier einst der legendäre Außenminister Leopold Figl (ÖVP) mit seinem russischen Amtskollegen Wjatscheslaw Molotow den Staatsvertrag ausverhandelt haben. Heute ist ein Team von 45 Mitarbeitern dafür verantwortlich, das kulturelle Erbe zu bewahren und gleichzeitig Spitzenweine zu keltern, die auf der ganzen Welt getrunken werden. Ein schwieriger Spagat, der auch mithilfe der neuen Traubenverarbeitung gelingen soll. ■



Domäne Wachau Geschäftsführer und „Master of Wine“ Roman Horvath (l.) mit ORF-Sportmoderator Rainer Pariasek, der locker durch den Abend führte.



Die topmoderne Traubenübernahme zwischen Kellerschlössl und Vinothek bildet das neue Herzstück der Domäne Wachau.

Foto: Gregor Semrad

QUALIFIZIERUNGSVERBUND

Bereits 1.950 Mitarbeiter geschult

KREMS. Eine positive Bilanz ihrer bisherigen Arbeit ziehen die Verantwortlichen des Qualifizierungsverbunds. Die Initiative geht auf eine Idee des Kremser Wirtschaftsbeirats und das jahrelange Engagement der Firma Brantner zurück – mehrere Un-

ternehmen bieten gemeinsam Schulungen für ihre Mitarbeiter an. Seit der Gründung im Jahr 2010 wurden bereits 1.950 Mitarbeiter geschult. Fachspezifische Kurse wurden dabei ebenso angeboten, wie Seminare zur Persönlichkeitsentwicklung.

Laut Klaus Lukesch von der bab Unternehmensberatung, welche das Projekt begleitet, haben die Mitgliedsbetriebe des Verbunds gleich mehrere Vorteile: niedrigere Kosten und maßgeschneiderte Inhalte dank regionaler Schulungen. Im Herbst starte

eine neue Runde, interessierte Unternehmen könnten noch dazustoßen. Das AMS unterstützt laut Bezirksstellenleiter Erwin Kirschenhofer die Weiterbildungsmaßnahmen und übernimmt bis zu 50 Prozent der Kurskosten. ■



Sozial-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister bei der Jubiläumsfeier im Gespräch mit einer Bewohnerin und Pfarrer Clemens Reischl.

Foto: PBZ Mautern

FESTAKT

Pflegeheim feierte rundes Jubiläum

MAUTERN. Das NÖ Pflege- und Betreuungszentrum (PBZ) in Mautern feierte kürzlich sein 120. Jubiläum. Denn der Ursprung des Hauses geht auf das Jahr 1898 zurück.

Als Bezirksarmenhaus gegründet, später als Seniorenheim geführt, präsentiert sich das Landespflgeheim Mautern heute, nach zahlreichen Zu- und Umbauten als gemütliches Zuhause für die rund 105 Bewohner, beziehungsweise als moder-

ne Arbeitsstätte für die 86 Beschäftigten. „Was unsere NÖ Pflege- und Betreuungszentren besonders auszeichnet sind die hohe Professionalität und der wertschätzende Umgang miteinander, die vielfach zertifizierten Qualitätsstandards und die große Transparenz bei den Leistungen. Und das Bemühen aller Beteiligten, den betreuten Menschen ein gutes Zuhause zum Wohlfühlen bieten zu wollen“, betonte Sozial-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister (ÖVP) im Rahmen der 120-Jahr-Feier. ■

ZU GEWINNEN

Tips verlost ...

Gewinnspiel der Woche

Tips verlost gemeinsam mit dem Biohof Achleitner aus Eferding 100 Biokisten, gefüllt mit frischem Obst, Gemüse, Salat und vielem mehr. Gleich mitmachen und mit etwas Glück kommt Ihre Wunschbox zum Probieren direkt nach Hause. ■



JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 26.09.2018/13:00 Uhr
www.tips.at/g/17334 oder
 SMS an 0676 / 800 25 25
 Text: „17334 Vorname Nachname“

Gesunder und abwechslungsreicher Genuss garantiert: neben Obst und Gemüse stehen viele andere Bioprodukte für den Wocheneinkauf mit der Biokiste zur Verfügung. Foto: Biohof Achleitner

WETTBEWERB

Auf ins Finale: aktivste Gemeinde gesucht

BEZIRK KREMS. Noch bis 30. September 2018 sucht das SPORT.LAND.Niederösterreich mithilfe von „Runtastic“ und in Kooperation mit den beiden NÖ-Gemeindevertreterverbänden die aktivste Gemeinde Niederösterreichs.



Foto: ixf/Shutterstock.com

Das lassen sich viele im Bezirk, wie beispielsweise die Marktgemeinde Grafenegg, nicht zweimal sagen. Egal ob man gerne wandert, läuft oder am liebsten mit dem Fahrrad unterwegs ist, noch bis 30. September zählt jede Minute Bewegung.

Das Mitmachen ist ganz einfach: Will man seine Gemeinde aktiv bei der NÖ-Challenge unterstützen, gibt es nur drei Dinge zu tun:

Alle Infos zur Gemeindechallenge gibt es auf: www.noechoallenge.at

erstens „Runtastic-App“ auf das Smartphone laden, zweitens auf www.noechoallenge.at zum Wettbewerb anmelden und drittens Sport treiben und sich so viel wie möglich bewegen. ■

BRUCKNER FENSTER UND TÜREN

Individuelle Lösungen

OBERROSENAUERWALD. Fenster von Bruckner Fenster und Türen lassen niemanden kalt. Die innovativen Fenstertechnologien senken nicht nur Heizkosten, sondern schaffen ein optimales Raumklima. Neue Technologien und Individuallösungen in der Fenster- und Türenindustrie schaffen neue Möglichkeiten zur Raumklimaverbesserung und senken dabei auch Heizkosten. Doch Fenster ist nicht gleich Fenster.

Türen vom 12. bis 14. Oktober im Oberrosenauerwald bei Groß Gerungs. Neben den tollen Messstationen erwartet die Besucher auch kompetente Fenster- und Türenberatung für Häuslbauer und Sanierer.

Innovation mit Stil

Nur ein Beispiel aus der innovativen Produktschmiede von Bruckner ist das neu INSIDE Flat System (siehe Foto). Mehrere Flügelgeldichtungen sorgen für maximale Wärme- und Schalldämmung.

Das verdeckte Entwässerungssystem sowie die hohe Widerstandsfähigkeit sind weitere Attribute, die sich in dem System widerspiegeln. ■

Anzeige



Hausmesse

Wer also nur einmal in Fenster investieren möchte, sollte sich gut beraten lassen. Eine Möglichkeit, sich einen Überblick über die Produkte zu verschaffen, ist die Hausmesse von Bruckner Fenster und

LESER-AKTION

Gelungene Überraschung: Beim Einkauf um 300 Euro reicher



GFÖHL. Das Tips Glücksengerl ist wieder unterwegs und überrascht treue Leser mit Einkaufsgutscheinen der Fussl Modestraße. Auf Shoppingtour gehen kann jetzt auch Karin Haider aus Gföhl.

Karin Haider hatte gerade ihren Wagen am Gföhler Körnermarkt abgestellt, um ihren Supermarkteinkauf zu erledigen, als sie noch am Parkplatz auf das Tips Glücksengerl traf. Bei der Frage nach ihrer Lieblingszeitung musste die 36-Jährige nicht lange überlegen: „Tips“. Zur Belohnung darf sich die Gföhlerin nun über Fussl-Gutscheine im Gesamtwert von 300 Euro freuen.



Die Kremser Tips Verkaufsberaterin Michaela Seisenbacher (l.) überreichte Karin Haider in Gföhl Fussl-Einkaufsgutscheine im Wert von 300 Euro.

Foto: Brandt

Die junge Frau konnte ihr Glück, zunächst kaum fassen: „Is des cool!“, lautete ihre erste Reaktion auf den Gewinn. Nun freut sie sich riesig, neues Gewand shoppen zu können. Insgesamt verschenkt Tips heuer bei der Glücksengerl-Aktion übrigens Fussl-Gutscheine im Gesamtwert von 12.000 Euro an treue Leser. ■

Weitere Gewinner:

Scheibbs:

Elisabeth Handl aus Purgstall

St. Pölten:

Gülsüm Özen aus St. Pölten

Waidhofen/Thaya:

Karin Scharf aus Schwarzenau

Wiener Neustadt:

Elisabeth Riegler aus Kirchschlag (Bucklige Welt)

LEBEN MIT DEM MOND

Mondkalender von Siegrid Hirsch

DO, 20. September

ab 01:53 Uhr Steinbock – aufsteigender Mond

Blütentag – Luft/ Lichttag

Nahrungsqualität: Fett

Körperregionen: Unterschenkel, Venen

Günstig: Unkraut jäten; säen und setzen von Blütenpflanzen und Heilpflanzen; Blütenessenzen zubereiten; Öle herstellen; Reparaturen im Haushalt; Ordnung schaffen in Schränken und Schubladen; Räume gründlich lüften; Kosmetik; Reise antreten, Wohnungsumzug

Ungünstig: Pflanzen gießen

FR, 21. September

aufsteigender Mond

Blütentag – Luft/ Lichttag

Nahrungsqualität: Fett

Körperregionen: Unterschenkel, Venen

Siehe gestern

SA, 22. September

ab 14:30 Uhr Fische – aufsteigender Mond

Blütentag – Luft/ Lichttag

Nahrungsqualität: Fett

Körperregionen: Unterschenkel, Venen

Siehe gestern und morgen

SO, 23. September

aufsteigender Mond

Blatttag – Wassertag

Nahrungsqualität: Kohlenhydrate

Körperregionen: Fersenbein, Füße, Zehen

Günstig: Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Pflanzen düngen; Komposthaufen bearbeiten; Rasen mähen; Kräuter sammeln; Wasserbau; Wasserinstallationen; Salben herstellen; hohe Wirksamkeit von Medikamenten

Ungünstig: Haare waschen oder schneiden; Obstbäume schneiden; Malerarbeiten

MO, 24. September

aufsteigender Mond

Blatttag – Wassertag

Nahrungsqualität: Kohlenhydrate

Körperregionen: Fersenbein, Füße, Zehen

Siehe gestern

DI, 25. September

04:55 Uhr, bis 01:04 Fische – aufsteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag

Nahrungsqualität: Eiweiß

Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren

Günstig: düngen (nicht gießen) von Pflanzen; Rasen schneiden und bearbeiten; Quellen suchen; was geerntet wird, sofort verbrauchen; Salben herstellen; guter Termin für Verkäufe

Ungünstig: Haare waschen und schneiden; Malerarbeiten

MI, 26. September

aufsteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag

Nahrungsqualität: Eiweiß

Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren

Günstig: Obstbäume pflöpfen, schneiden; idealer Erntetag; Einfrieren von Lebensmitteln und Obst; Brot backen; Trocknen von Äpfeln, Birnen und Zwetschken; guter Tag für Hausarbeiten; Fenster putzen; chemische Reinigung; Anheizen von neuen Feuerungsanlagen; gute Wirkung von Medikamenten

Ungünstig: Genussmittel

DO, 27. September

bis 09:14 Uhr Widder – aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag

Nahrungsqualität: Salz

Körperregionen: Kiefer, Zähne, Kehlkopf, Mandeln

Günstig: Kompost umsetzen; Wurzelgemüse säen oder setzen (Glashaus); Aussaat und Stecken von Pflanzen; Hausputz; Schuhe putzen; Schimmel beseitigen; chemische Reinigung; Malerarbeiten

Ungünstig: Haare waschen; Zahnbehandlungen

FR, 28. September

aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag

Nahrungsqualität: Salz

Körperregionen: Kiefer, Zähne, Kehlkopf, Mandeln

Günstig: Kompost umsetzen; Wurzelgemüse säen oder setzen (Glashaus); Aussaat und Stecken von Pflanzen; Hausputz; Schuhe putzen; Schimmel beseitigen; chemische Reinigung; Malerarbeiten

Ungünstig: Haare waschen; Zahnbehandlungen

Den aktuellen Mondkalender finden Sie auch unter tips.at/mondkalender und freya.at



Die Tips-Leser haben das Eigenheim von Yvonne zum schönsten 2018 gewählt.

Foto: Yvonne Haghofer

SIEGER

Schönstes Eigenheim 2018 gekürt

Yvonne aus Freistadt hat das schönste Eigenheim! Sie hat per Online-Voting von den Tips-Lesern die meisten Stimmen bekommen.

Tips, Hypo Oberösterreich und Etzi Haus haben das schönste

Eigenheim 2018 gesucht – und gefunden! 144 tolle Fotos von Häusern haben uns erreicht und die Tips-Leser haben bis Sonntag noch fleißig für ihre Favoriten gevotet. Insgesamt wurden in den letzten Wochen stolze 116.486 Stimmen vergeben. Die Anwärter auf den Titel „das

schönste Eigenheim“ haben erfolgreich Freunde und Verwandte mobilisiert, das beste Foto herausgesucht und auf www.tips.at/eigenheim präsentiert. Für Yvonne hat es sich besonders ausgezahlt, denn sie darf sich nun über 1.500 Euro in Form eines Schecks freuen. ■



Edith Mörwald hat ein Auge für perfektes Permanent Make-up.

BEAUTY

Immer schön

KREMS. Mit hochwertigem Permanent Make-up (PMU) sieht man ohne täglichen Aufwand immer top gepflegt aus. Egal ob natürliche Augenbrauen, perfekt geformte Lippen oder ein exakter Lidstrich – für PMU-Spezialistin Edith Mörwald haben präzises Arbeiten und eine umfassende Beratung oberste Priorität. Telefonische Terminvereinbarung unter 0664/3935222. ■ Anzeige

BRIX-ZAUN

Rundum schön, sicher und günstig

OÖ/NÖ. Formvollendete Zäune und Tore sowie sichere Balkon- und Terrassen-Geländer aus Alu, passend zu Haus und Garten, finden Kunden beim österreichischen Zaun-Hersteller Brix. Dauerhaft schön und wetterfest durch die HWF-Drycolor-Beschichtung,

perfekte Technik und Funktionalität durch jahrzehntelange Erfahrung. Eine riesige Modell- und Farbauswahl sowie Top-Qualität zu absolut günstigen Preisen verstehen sich von selbst. Für die perfekte Zaun- und Tor-Anlage gibt es von Brix und den Brix-

Fachpartnern die „Rundum-Gratis-Beratung“ von der Planung bis hin zur Montage inklusive Ausmess-Service. ■ Anzeige

Brix Zaun + Tor GmbH
Tel. 0800/886660
www.brixzaun.com



Top-Qualität zum besten Preis Foto: Brix



ZÄUNE - TORE - BALKONE - GITTER

GRATIS KATALOG
& BERATUNG:
0800/88 66 60

LEISTBAR

Fertig aber Ziegelmassiv: mit neuen Wohntrends in den Herbst 2018

VORCHDORF. Das Bauunternehmen ETZI-HAUS/AUSTROHAUS mit Sitz in Vorchdorf hat sich seit mehr als 25 Jahren auf den Bau von Ein- und Mehrfamilienhäusern in belags- und schlüsselfertiger Ausbaustufe spezialisiert.



Mit dem Aktionshaus 113 zeigt AUSTROHAUS, wie modern und wohnlich Bungalows sind. Foto: ETZI-HAUS/AUSTROHAUS

Seit September setzt AUSTROHAUS mit den beiden Aktionshäusern ab 183.317 Euro neue Trends beim Hausbauen. Die leistbaren Ziegelmassivhäuser beeindrucken durch geschmackvolles, modernes und zeitloses Design. Zusätzlich zur Aktion setzt die Unternehmensgruppe weiterhin auf österreichische, qualitative und namhafte Markenprodukte.

Auf einer Wohnfläche von 112,91 Quadratmetern und 138,04 Quadratmetern begeistern die Aktionshäuser mit vielen unterschiedlichen Wohnraumkonzepten, die individuell an die Kunden angepasst werden können.

Im Gegensatz zu herkömmlichen Fertighäusern baut ETZI-HAUS/AUSTROHAUS auf Ziegel. Das Unternehmen garantiert seinen Kunden, dass ein Ziegelhaus bei gleicher Leistung, zum gleichen Preis und gleicher Zeit wie ein

Holzriegelfertighaus errichtet werden kann. ■

Anzeige

Mehr Informationen zu den Aktionshäusern unter www.austrohaus.at/herbstaktion18

i

ETZI-HAUS/AUSTROHAUS

Bauunternehmen setzt Wachstum fort und knackt 50 Millionen Euro-Marke

VORCHDORF. Das Bauunternehmen ETZI-HAUS/AUSTROHAUS konnte den Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um 30 Prozent steigern und kann somit erstmals in der Firmengeschichte die 50 Millionen Euro-Marke knacken.



GF Maximilian Etzenberger

„Dank der ausgezeichneten Baukonjunktur in Österreich konnten wir dieses Ziel erstmals erreichen“, betont Geschäftsführer Maximilian Etzenberger. Der Wunsch nach den eigenen vier Wänden ist größer denn je. Im vergangenen Wirtschaftsjahr wurden von der Unternehmensgruppe 160 Ein- und Mehrfamilienhäuser in belags- und schlüsselfertiger Ausführung errichtet. In diesem Jahr konnten bereits 200 Bauherren in ihr Ziegelmassivhaus einziehen. Aufgrund der guten Auftragslage setzt sich ETZI-HAUS/AUSTROHAUS für 2019 zum Ziel, mindestens 250 Häuser zu bauen. Um dieses enorme Wachstum zu bewältigen, wurde bereits jetzt



Wachsen kann nur, wer auf Bewährtes baut: 26 Jahre ETZI. Fotos: ETZI-HAUS/AUSTROHAUS

die Mitarbeiterzahl im Unternehmen von 170 auf 190 aufgestockt.

Expansion nach NÖ

Um den vermehrten Kundenanfragen in Niederösterreich gerecht zu werden, wird die Unternehmensgruppe 2019 im Raum

St. Pölten einen weiteren Standort neben den bereits bestehenden drei Standorten Vorchdorf, Rauchenwarth bei Schwechat und Eugendorf/Salzburg eröffnen. Durch die Expansion können Projekte direkt vor Ort bearbeitet werden. ■ Anzeige

GESAMTPROJEKT

Etzi-Haus/Austrohaus verwirklicht Grundstücksträume

VORCHDORF. Neben dem Wachstum in Oberösterreich, Niederösterreich und Wien hat sich ETZI-HAUS/AUSTROHAUS in Zusammenarbeit mit der Ö-Bauland- und Projektentwicklungs GmbH (ÖBP) in den letzten Jahren vermehrt auf den Grundstücksankauf und die Projektierung spezialisiert.

Derzeit kann das Unternehmen 440 Grundstücke (380.000 Quadratmeter) für Einzel- und mehrgeschossige Bauten ihren Kunden zu ortsüblichen Grundstückspreisen anbieten. Weiters wird sich die Unternehmensgruppe ver-



Dipl.-Ing. Hannes Leitner



Moderne Einfamilien- und Doppelhäuser inkl. Grund in Bad Hall ab 355.860 Euro



Fotos: ETZI-HAUS/AUSTROHAUS

mehrt in den nächsten Jahren auf den Bau von mehrgeschossigen Wohnbauten konzentrieren.

„Wir ermöglichen Familien den Traum vom Eigenheim inkl. Grundstück in Oberösterreich, Wien und Niederösterreich“, so Dipl.-Ing. Hannes Leitner.

Großprojekt in Bad Hall

In ruhiger Siedlungslage entstehen auf einer Fläche von 29.000 Quadratmetern aktuell 36 Bau-parzellen für moderne Ein- und Doppelhäuser in Ziegelmassivbauweise. Schulen, Kindergarten, Sport- und Freizeitmöglich-

keiten und Nahversorger sind bei diesem Projekt in nur wenigen Gehminuten erreichbar.

Weitere Projekte

Neben den aktuellen Projekten wie Gmunden, Pucking, Wels, Pinsdorf, Ottmang und Engerwitzdorf hat ETZI-HAUS/AUSTROHAUS noch weitere 30 Projekte für ihre Kunden zu leistbaren Preisen anzubieten.

In Zusammenarbeit mit den Gemeinden werden auch zukünftig baufertige Grundstücke sowie leerstehende Betriebsareale (sofern diese auf Bauland zurückge-

widmet werden können) zu Siedlungen entwickelt.

Grundstücke gesucht!

Für weitere Expansionen sucht das Unternehmen Bau- und Bauerwartungsland von mindestens 6.000 Quadratmetern in zentraler Lage mit guter Infrastruktur.

Infos zu den Projekten und Grundstücksankäufen unter +43 7614/717 970 oder www.etzi-haus.com/immobilien ■ Anzeige

Gesucht:
Bau- und Bauerwartungsland
ab 6.000 Quadratmetern



DAS ZIEGEL-
MASSIVHAUS

HERBST
AKTION

ab € 198.300,-*



Mehr Infos unter:

Tel.: +43 7614 71797-0, office@austrohaus.at

*www.austrohaus.at



AKTIONSHAUS 138

GRATIS

Jetzt Katalog
bestellen

VORCHDORF. Noch Inspirationen für das Traumhaus gefällig? In den neuen gratis Katalogen von ETZI-HAUS/AUSTROHAUS findet man über 70 Hausbeispiele und Grundrisse rund um das Thema Hausbau.

Jetzt gleich bestellen und inspirieren lassen. ■ Anzeige

Jetzt bestellen unter:
Tel.: +43 7614/717 970
E-Mail: office@austrohaus.at
www.austrohaus.at/kataloge



ORDENSKLINIKUM LINZ

Sport trotz künstlichem Gelenk

OÖ/LINZ. Schnell wieder fit und mobil trotz Knie- oder Hüftprothese: Die Behandlungen im Endoprothetik-Zentrum in Linz sollen das möglich machen.

Probleme und Schmerzen in den Gelenken können den Alltag und das sportliche Leben stark beeinträchtigen: Allein in Österreich leiden 1,5 Millionen Menschen an Arthrose. Bei manchen Problemen hilft nur noch eine Operation und der Einsatz eines künstlichen Gelenks: Im Endoprothetik-Zentrum des Ordensklinikum Linz werden so jährlich 1.100 Endoprothesen implantiert. Wird ein solches Implantat gebraucht, heißt das aber nicht, für immer auf Sport verzichten zu müssen, sagt Primarius Josef Hochreiter, Leiter der Orthopädie am Ordensklinikum Linz Barm-



Foto: Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern/Harrer

Trotz eines künstlichen Gelenks ist es möglich, ganz normal Sport zu betreiben.

herzige Schwestern: „Diese Sorge ist unbegründet. Unsere Patienten sind nach einem Gelenkeingriff weitgehend unbeeinträchtigt wieder sportfähig, umso mehr, als wir immer mehr minimalinvasive Methoden bei der OP verwenden und die Reha-Maßnahmen sofort

starten.“ Das gelte übrigens auch für Menschen im fortgeschrittenen Alter: Demnach werden in dem Zentrum immer wieder auch über 90-Jährige operiert, die danach wieder Sport betreiben können: „Wir empfehlen hier nur, verletzungsgefährliche Kontaktsportarten

zu meiden. Nordic Walken oder Langlaufen haben hingegen harmonische Bewegungsabläufe, sie belasten die Gelenke und damit die

„Unsere Patienten sind nach einem Gelenkeingriff weitgehend unbeeinträchtigt wieder sportfähig.“

PRIMARIUS JOSEF HOCHREITER

Prothese nur wenig. Auch gegen genussvolle Schwünge auf einer gut präparierten Schipiste ist bei entsprechender Ausrüstung und guter körperlicher Kondition nichts einzuwenden. Riskantes Fahren und Sprünge auf einer pickelhaften Eispiste bergen aber ein erhebliches Unfallrisiko und auch Gefahren für das Implantat. Generell ist gesunder Sport in Maßen aber für jedes Alter zu empfehlen“, so Hochreiter. ■

NEU NEU NEU:

9 Relax-Infrarotkabinen zum Einführungspreis!!!

über 18.000 zufriedene Kunden - seit 1998
INFRAROT - Tiefenwärme wirkt Wunder bei:

- Übergewicht
- Rücken- und Gelenkschmerzen
- Erkältung und grippalem Infekt
- Stoffwechselproblemen

mit Orig. GW-Tiefenwärmestrahlern
schnelle Aufheizzeit
5 Jahre Garantie
doppelwandig aus Zedernholz

für 2 Personen
statt € 4.590,-

nur € 2.590,-



LK 012 L
= links

jetzt
€ 2.000,-
sparen!



LK 012 R
= rechts



jetzt unverbindlich Prospekt anfordern!

LiWa GmbH ■ Wolfgang Lindner ■ 07667 / 21 841

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Ihr Spezialist für Inserate



Nähere Infos

Michaela Seisenbacher
Tel. 0664 / 815 76 93
m.seisenbacher@tips.at

Walter Michael
Tel. 0664 / 960 70 46
m.walter@tips.at



GESUNDHEIT

WKOÖ: Tipps für gesunde Füße

OÖ. Obwohl die menschlichen Füße an sich nicht besonders groß sind, tragen sie täglich das gesamte körperliche Gewicht. Deswegen ist es auch so wichtig, nicht auf deren Pflege zu vergessen.

Wird nicht ausreichend auf die Gesundheit der Füße geachtet, so kann das vielerlei Folgen haben: angefangen von Fehlstellungen am Fuß selbst bis hin zu Schmerzen, die sich bis in die Rückenregion auswirken können. Trotzdem wird oft erst dann Hilfe beim Fachpersonal gesucht, wenn schon Beschwerden vorhanden sind, weiß auch Margit Ernst, Fußpflege-Expertin aus Oberösterreich: „Meist kommen die Menschen zu uns, wenn sie beim Laufen, Gehen oder Stehen



Foto: WKOÖ Landesinnung FKÖ

614 Personen sind in Oberösterreich in der Fußpflege tätig.

Schmerzen in den Füßen haben. Diese Schmerzen entstehen oft durch Druckstellen, Hühneraugen oder eingewachsene Zehennägel. Hier sind die Experten in den Fachinstituten gefragt.“

Um Fußproblemen vorzubeugen, gibt es einige simple Tipps: Neben dem Besuch bei der Fußpflege alle vier bis sechs Wochen sollten die Füße täglich eingecremt werden. Ein besonderes Augenmerk

sollte stets auch auf das richtige Schuhwerk gelegt werden. Bereits im Kindesalter sollte das berücksichtigt werden. Die Experten von der WKOÖ Landesinnung Fußpflege, Kosmetik und Massage empfehlen außerdem, bei den Schuhen immer wieder verschiedene Absatzhöhen zu wählen. Am besten sind Absätze zwischen 3,5 und vier Zentimetern. Vollkommen flache Schuhe sind hingegen nicht optimal. Um die Füße fit zu halten, helfen zusätzlich tägliche Gymnastikübungen.

Diabetikerfüße

Besondere Aufmerksamkeit brauchen die Füße von Diabetikern: Bei ihnen sollte darauf geachtet werden, ob offene Stellen vorhanden sind. Außerdem sei es ratsam, häufiger eine Fußpflege in Anspruch zu nehmen. ■



Gutes Hören in
besten Händen

GENAU MEIN HÖRAKUSTIKER

**Jetzt kleinste Hörgeräte
GRATIS testen.**

**Echte
Meisterwerke**
Jetzt bis zu
**240,-
sparen***

hartlauer.at

Gutes Hören – immer in Ihrer Nähe.

*Sparen Sie 240 Euro beim Kauf von 2 Hörgeräten oder 120 Euro beim Kauf von einem Hörgerät ab jeweils 1.200 Euro Zuzahlung.** (PREMIUM-Kategorie – Stand: Preisliste August 2018.) Einzulösen in allen Hartlauer Hörstudios. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Keine Barauszahlung möglich. Aktion gültig bei Hörgeräte-Beauftragung von 01.09.18 bis 06.10.18.

**Zuzahlungspreis bei Kassenbewilligung nach HNO-fachärztlicher Verordnung und exklusive Selbstbehalte.

Hartlauer Handelsgesellschaft m.b.H., Stadtplatz 13, 4400 Steyr

Wortanzeigen Bestellschein



Bestellschein bitte ausschneiden und mit entsprechendem Geldbetrag in einem frankierten Briefumschlag einsenden an: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG** Utzstraße 1, 3500 Krems, Info-Telefon: 02732 / 74242

☐ Bei Bezahlung via Bankeinzug auch Online-Bestellung unter **marktplatz.tips.at** oder Bestellung per E-Mail: **tips-krems@tips.at** oder Fax: **02732 / 74242-1700** möglich. Keine telefonische Annahme!

- ☐ **WORTANZEIGE auf Rechnung:**
Rechnung wird zugeschickt; für Firmen und bei laufenden Einkünften wie Vermietung, Nachhilfe, Musikgruppen etc. (Preise pro Ausgabe / exkl. Steuern, nicht gültig für Erotik-Anzeigen)
pro Wort: € 0,93 pro Wort im Fettdruck: € 1,86
- ☐ **Private Wortanzeige:**
zum Beispiel: einmalige Verkäufe (Kfz, Kinderartikel, Möbel).
Geldbetrag bitte im Kuvert beilegen oder Abbuchung per Bankeinzug.
Ab 20 Wörter wird der doppelte Preis verrechnet.

Woche/n lang (bzw. wie viele Erscheinungen)

PREISVERZEICHNIS

- Preis pro Ausgabe, pro Woche
(zB 4 Ausgaben im Normaldruck,
2 Erscheinungen = Gesamtpreis € 40,-)
- ☐ Normaldruck **€ 5**
- ☐ **Fettdruck € 10**
- ☐ Aufpreis für Foto **€ 10**
zuzügl. Textkosten
- ☐ Chiffre-Anzeige **€ 10**
Unabhängig von der Anzahl der
Ausgaben wird **zusätzlich** zu den
Textkosten eine einmalige Gebühr
von € 10 verrechnet
- ☐ Fotoglückwunsch **€ 20**
im Format 64 x 40 mm

AUSGABEN DER TIPS

- ÖÖ**
wöchentliche Ausgaben:
☐ Braunau
☐ Eferding/Griesk.
☐ Enns
☐ Freistadt
☐ Gmunden
☐ Kirchdorf
☐ Linz
☐ Linz-Land
☐ Perg
☐ Ried
☐ Rohrbach
☐ Schärding
☐ Steyr
☐ Urfahr/U.
☐ Vöcklabruck
☐ Wels
- NÖ**
wöchentliche Ausgabe:
☐ Amstetten
14-tägliche Ausgaben:
☐ **Krems**
☐ Melk
☐ Scheibbs
☐ Ybbstal
monatliche Ausgaben:
☐ Bucklige Welt
☐ Gmünd
☐ Horn
☐ St. Pölten
☐ St. Pölten-Land
☐ Wr. Neustadt
☐ Wr. Neustadt-Land
☐ Waidhofen/Thaya
☐ Zwettl

☐ **Annahmeschluss:**
Freitag, 8.30 Uhr (bei allen Ausgaben)

☐ **Gewünschte Rubrik:**

☐ **Gewünschten Text** bitte in BLOCKSCHRIFT und vollständig ausfüllen!

.....

.....

.....

.....

☐ Name

☐ Straße PLZ/Ort

☐ Tel.

☐ E-Mail

☐ Unterschrift

☐ Geld liegt bei

☐ **BANKEINZUG** IBAN:

☐ **Alle Wortanzeigen** erscheinen zusätzlich GRATIS im Tips Marktplatz (marktplatz.tips.at)

SONS
TIGES

MARKTPLATZ

Aktuelles

Familie Fröhlich kauft: hochwertige Pelze, Bleikristall, Perserteppiche, Porzellan, Streichinstrumente, Münzen, Schmuck, Uhren und Dekoratives,
☎ 0676-3625146

Antiquitäten
ACHTUNG! Kaufe Ihre Antiquitäten **von A bis Z** FA. SCHRATTENECKER: **0664-4210222**

Sammler sucht Antiquitäten, Pelze, Orientteppiche, Porzellan, Briefmarken, Münzen, usw., ☎ 0650-3697826
www.strasser-kauf.at
Weltkrieg-Militaria
0676-4115133.

Brautkleid/Hochzeit



Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder?
Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren!
DJ Tommy macht Ihre: **Hochzeit, Betriebsfeier, Party** usw... zum besonderen Erlebnis!
Infos unter **0664-3415628**

Flohmarkt

Flohmarkt Perg, So. 23. September, (6.00-12.00), am Eurosparparkplatz, Info: 0664-3960682

Garten

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen.
☎ 0664-9752664



Geschäftliches

SEHER 0664-3535277

Geschenke



BALLONFAHREN - DIE GESCHENKIDEE 07252/73473
www.ballonfahren.com

Hausbau/Baustoffe

Innenausbau (Rigips-Dachausbau, Spachtelarbeiten)
0676/5403065 (Hr. Mayr)
Stein&Design GÜL
NATURSTEIN
PFLASTERUNGEN
Beratung-Handel-Verlegung
www.steindesign-gul.com
0664-3033129

Aktuelle News aus Ihrem Bezirk auf www.tips.at

Heirat

Dynamisch, schlanke Sie, 56 J., verwitwet, wagt Neuanfang, stehst du mit beiden Beinen fest im Leben, sind für dich Treue, Zuverlässigkeit und Familie wichtig, dann freue ich mich auch deinen Anruf.
Agentur Liebe & Glück
☎ **0664-88262264**
Elisabeth, 61 J., eine ungewöhnliche Frau mit Klasse und Esprit, die das Glück der Welt aber auch Schicksalsschläge erlebt hat, sucht den Mann, der in seiner Seele attraktiv ist, für ein liebevolles und zärtliches Miteinander.
Agentur Liebe & Glück
☎ **0664-88262264**

JULIA'S Partnerkatalog für alle Singles zw. 40 - 80 Jahren heute kostenlos anfordern: ☎ **0664-2201555**
www.partneragentur-julia.at

Sarah, strahlend schön, 45 J., schlank, ehrlich, spontan und begeisterungsfähig ist bereit für einen Mann der Herz und Hirn besitzt und sich wirklich verlieben möchte.
Agentur Liebe & Glück
☎ **0664-88262264**

Kinderartikel



Riesen-Teddy, ca. 1,80m groß, wie neu, NP €110,- VP €55,-, Abholung in Naarn (Bez. Perg), ☎ 0660-5851316

IMPRESSUM

REDAKTION KREMS
Utzstraße 1 / EKZ-Steiner Tor (Top 09)
3500 Krems/Donau
Tel.: 02732 / 74 242
Fax: 02732 / 74 242-1700
E-Mail: tips-krems@tips.at

Redaktion:
Claudia Brandt
Martin Grob
Michael Chudik

Kundenberatung:
Michael Walter
Michaela Seisenbacher

Sekretariat:
Claudia Vollgruber

Auflage Krems: 41.219

Medieninhaber:
TIPS Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz
Tel.: 0732 / 78 95
Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Erscheinungsweise:
14-täglich
Geschäftsführer und Chefredakteur: Josef Gruber
Verkaufs-/Marketingleitung: Moritz Walcherberger
Key-Account-Leitung: Lisa Maria Bichler, 0664 / 143 71 33
Redaktionsleitung: Michael Payer
Leitung Producing/Grafik: Martina Rauter
Leitung Sekretariate: Nicole Bock
Produktionsleitung: Reinhard Leithner
Druck: OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 30 Tips-Ausgaben: 1.021.906

Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage

VRM:
VERBAND DER REGIONALMEDIENTE ÖSTERREICHS

DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

MARKTPLATZ

Maschinen/Werkzeug/Leihg.



Maschinen-Flohmarkt

Nächster Termin: 5. Oktober von 7.30-13.30 Uhr!

2A-Ware, Ausstellungsstücke, Mustermaschinen, Auslaufmodelle, Transportschäden u. Gebrauchsmaschinen. Holz-, Metall- und Blechbearbeitungsmaschinen sowie Gartengeräte, Baumaschinen und Werkstattzubehör. **HOLZMANN und ZIPPER Maschinen** Sternwaldstraße 64, 4170 Haslach, 07289-71562-0
www.holzmann-maschinen.at
www.zipper-maschinen.at



NEU: Maschinen-Flohmarkt in Grieskirchen

Nächster Termin am 21. September von 7.30-12.00 Uhr!

2A-Ware, Ausstellungsstücke, Mustermaschinen, Auslaufmodelle, Transportschäden u. Gebrauchsmaschinen. Holz-, Metall- und Blechbearbeitungsmaschinen sowie Gartengeräte, Baumaschinen und Werkstattzubehör. **HOLZMANN und ZIPPER Maschinen** Gewerbepark 8, 4707 Schlößberg, 07248-61116
www.holzmann-maschinen.at
www.zipper-maschinen.at

Musik



MACH7 "selbstgeMACHt" CD erhältlich: www.mach7.at oder unter office@mach7.at, Preis: 15,- zzgl. Versandkosten

Viel mehr Anzeigen finden Sie auf marktplatz.tips.at

Partnerschaft

Auch nicht mehr Lust alleine zu sein? 26-jähriger sucht dich für gemeinsame Zukunft. Bei Interesse SMS an ☎ 0664-3654979

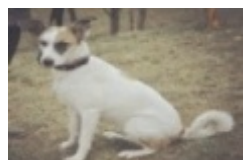
Jungbauer, 36, naturverbunden, gutaussehend, ehrlich sucht einfaches, nettes Mädchen für gemeinsame Zukunft, Bitte SMS unter 0677-62629130

Privat: Sympatischer Mann, 49J., 178 cm, schlank, möchte hübsche jüngere Frau - gerne auch Ausländerin für alles schöne kennenlernen. Bitte SMS an ☎ 0677-62735736

Richard 34 bin ein liebevoller, sportlicher, schlanker kinderloser Hafner suche eine Frau zwischen 25 u. 34 mit Perspektive für eine Familiengründung am Lande ☎ 0650-7723935 oder rpurstinger@gmail.com

Er 60+ gepflegt wünscht sich Frau zum Kuscheln, Alter egal, gerne auch mollig; Freundschaft erwünscht ☎ 0650-4281719 06504281719

Tiere



COCO, Geschlecht: weiblich Alter: ca. 5 Jahre Aufenthaltsort: Straden, Steiermark Gewicht: ca. 14 kg Kastriert: ja Gechipt: ja Geimpft: ja; Infos unter www.tierherzeninnot.at 0680-1159911 http://marktplatz.tips.at/36232

TV/HiFi/Video

Verkaufe div. HC DVD's à €3,- u. à €5,-, auch leihweise und auf Tauschbasis 0681-10515799

Verkauf

Verkaufe Keyboard und Gitarre neuwertig (1/2 Jahr), 2 Ständer für Keyboard, Neupreis €350,-, VP: €175,- 0681-10515799

KFZ

DIVERSES

KFZ-Kauf

Ab heute! Kaufe Autos für Export. 0699-81816863

Ab sofort!! Autoankauf aller Marken, 0676-7842329

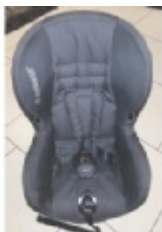
ACHTUNG! Zahle Bestpreis für PKW, ab 97, Motor - Unfallschaden, alles anbieten. 0676-5342072

Autoankauf für Export, ☎ 0664-3784789

Führerschein

EU-FÜHRERSCHEIN CZ Verlängerungen 0676-3530304

KFZ-Zubehör



Maxi-Cosi Priori Kindersitz, 9-18 kg, 9 Monate - 4 Jahre, 1A-Zustand, Abh. in Naarn (Bez. Perg), LP: €189,99, VP: €55,- ☎ 0660-5851316

IMMOBILIEN

KAUFGESUCHE

Immobilien

PENSIONISTEN: Immobilie verkaufen - weiterhin darin wohnen. AWZ Immobilien: www.Leibrente.at, 0664-6331862.

Häuser

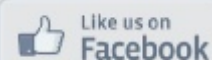
Einfamilienhaus/Bungalow dringend zu kaufen gesucht. AWZ Immobilien: **Erbengemeinschaft.at**, 0664-9969228.

Neuwertiges Wohnhaus bis 555.000,- zu kaufen gesucht. AWZ Immobilien: **Sympathisch.at**, 0664-9969228.

Wohnungen

Kaufe Eigentumswohnung mit Kinderzimmer. AWZ Immobilien: **Nette-Familie.at**, 0664-9969228.

Schöne Eigentumswohnung gesucht. AWZ Immobilien: **Nette-Familie.at**, 0664-9969228.



www.facebook.com/tips.at

VERKAUF

Immobilien

Immobilie verkaufen? AWZ Immo: www.Erbengemeinschaft.at, 0664-8984000.

Geschäftslokale



EBENSEE-Salzammergut/ OÖ.: Verkauf von Wohn-/ Geschäftslokal,

ab sofort/nach Absprache: 2 Wohnungen (ca. 75 m² + ca. 68 m², beide vermietet bis Ende 2020); 1 Garconnière (ca. 30 m²), Geschäftslokal (ca. 130 m²), VP € 250.000,- Energieausweis vorhanden: HWB 167/fGEE 2,55; Information: ☎ 0664-1359532

VERMIETUNG

Betriebsobjekte



Vermiete Sägewerk mit Lagerplatz, hauptsächlich für Dachstühle, Kundenstock vorhanden, Standort 4371 Dimbach (Unteres Mühlviertel). ☎ 07260-4451

Mehr Stellen auf regionaljobs.at

JOBS

STELLENANGEBOTE

Verkaufspersonal

Engagierte Verkäuferin für Immobilien gesucht, vollberuflich, gerne Quereinsteiger. **www.AWZ.at**, 0664-8697630.

... Sparberater gesucht?

Wir erweitern unser erfolgreiches Team: Tätigkeit: Verkauf von LiWa Infrarot-Heizungen, -Kabinen und **Bestandskundenbetreuung mit Strom- bzw. Gasstarif Optimierung**

Wir suchen:

> **tatkräftigen VerkäuferIn** als zukünftiger Gebietsleiter(in)!!! mit Verkaufserfahrung und Spaß an Kundenkontakten

Anforderungen: (Angestellt / Vollzeit) Führerschein B, m/w, 30 - 45 Jahre, Erfahrung, Teamfähigkeit, Loyalität, Deutsch/Englisch, liebevolle, gesundheitsbewusste Lebenseinstellung, NR, Verdienst: überdurchschnittlich und Firmenauto!

Bewerbungsschreiben mit Foto an: **sparen@liwa.at** oder Fa. LiWa GmbH - 4880 St. Georgen

Attraktives, im Ortskern eingebundenes

Kaffeehaus/Gaststüberl

mit schattigem Gastgarten direkt am Kirchenplatz in Rossatz (Wachau) zu vermieten.

Das Lokal befindet sich im Zentrum direkt neben der Kirche und einem örtlichen Nahversorger. Frequentierte Lage die auch von Radfahrern sehr gerne angenommen wird. Weiterführung des Geschäftsbetriebes sofort möglich!

Das Lokal hat eine Fläche von 80 m² (+ Lager). Mit Ablöse. Mietpreis auf Anfrage!

Tel.: +43 664 / 763 54 33, E-Mail: utatenner@aon.at

Diverses Personal

VERKÄUFER, Führungskräfte, Handwerker gesucht (m/w) AWZ Personalvermittlung: **www.Ehrgeiz.at**, 0664-8697630.

Ein Produkt von Tips
regional jobs.at
ANKLICKEN UND AUFSTEIGEN

Wir suchen ab November 2018:

BETRIEBSLEITER/IN
RESTAURANTLEITER/IN
KELLNER/IN
KÜCHENCHEF/IN
SOUS CHEF/IN
KÖCHE/KÖCHINNEN
BARCHEF/IN

OX
STEAKS & GRILL
STARMOVIE TULLN

Bewerbungsunterlagen an:
info@ox-steaks.at
bzw. Tel. 0664 18 05 913

Bezahlung n. Kollektiv, Überzahlung möglich



Stefan Nestler (r.) und der SV Haitzendorf besiegten Rabenstein 2:1. Foto: Chudik

2. LANDESLIGA WEST

Haitzendorf kämpft sich weiter nach oben

Während Langenlois nach der Pleite in Melk neues Schlusslicht der Liga ist, geht es vor allem für Haitzendorf nach dem jüngsten Erfolg weiter bergauf. Weißenkirchen gelang ein Unentschieden in Ybbs.

von MICHAEL CHUDIK

Für Aufsteiger Langenlois verliefen die ersten sechs Spiele alles andere als nach Maß. Die Kamptaler waren in keiner Partie unterlegen, haderten aber mit Schiedsrichterentscheidungen und individuellen Fehlern. Auch zuletzt bei der 2:0-Niederlage in

Melk. Holprig startete auch der SC Weißenkirchen. Doch zuletzt konnte die Mannschaft von Trainer Christian König zwei Unentschieden erkämpfen. Beim 0:0 in Ybbs hatten die Wachauer vor allem am Ende Chancen auf einen glücklichen Siegtreffer.

Haitzendorfs zweiter Sieg

Nach dem 2:2 im Bezirksderby in Weißenkirchen empfing Haitzendorf den Aufsteiger Rabenstein. Durch einen Doppelschlag unmittelbar nach der Pause siegte die Parb-Elf mit 2:1. Die Treffer erzielten Daniel Randak und Stefan Nestler. ■

GEBIETSLIGA NORDWEST/WALDVIERTEL

Klare Niederlagen für Gföhl und Rehberg

Sowohl Gföhl, als auch Rehberg mussten am Sonntag klare Niederlagen hinnehmen. Während Gföhl in Raabs eine 0:4-Klatsche kassierte, musste auch Rehberg beim 1:4 in Groß Gerungs die Heimreise mit leeren Händen antreten.

von MICHAEL CHUDIK

Es war ein schwarzer Sonntag für Gföhl und Rehberg bei ihren Auswärtsauftritten im nördlichen Waldviertel. Die Rehberger waren in Groß Gerungs zu Gast, kamen dort auch gut ins Spiel

und lagen zur Pause durch einen Treffer von Patrick Klaffl mit 1:0 in Führung. Nach Seitenwechsel kassierten die Kremstaler zwei schnelle Treffer und unterlagen am Ende klar mit 1:4.

Klare Pleite: Gföhl unterliegt dem neuen Tabellenführer

Ähnlich verlief das Spiel für die Gföhler, die nach einer ausgeglichenen ersten Hälfte in Durchgang zwei völlig überrumpelt wurden. Bei der 0:4-Pleite war vor allem Torjäger Martin Repa nicht zu bändigen. Er erzielte drei der vier Treffer. ■



Nach dem Sieg gegen Hartl Haus setzte es für Gföhl und Michal Gonda (r.) in Raabs/Thaya eine klare 0:4-Niederlage. Foto: Chudik

1. KLASSE NORDWEST/MITTE

Römerstädter mit drei Siegen en suite

Mautern konnte seine Siegesserie weiter ausbauen, auch Bergern und Hadersdorf konnten ihre Spiele gewinnen. Keine Punkte gab es für Hollenburg.

von MICHAEL CHUDIK

Nach kleinen Startschwierigkeiten ist Mautern nun voll in der Liga angekommen. Zuletzt konnte der Aufsteiger drei Spiele in Folge für sich entscheiden.



Mautern mit Julian Reisinger (l.) siegte zuletzt dreimal in Folge. Foto: Chudik

Nach den klaren Siegen gegen Straning und Kirchberg, gewann die Elf von Spielertrainer Tomas Abraham auch gegen Heldenberg. Auch der SV Bergern konnte einen vollen Erfolg einfahren. In einem hitzigen Spiel gegen Kirchberg gelang ein knapper 2:1-Heimerfolg. Hollenburg verlor nicht nur das Spiel in Rupperthal, sondern damit auch seine weiße Weste. Denn die Mannschaft von Chris-

toph Zotlöterer musste in den ersten vier Spielen keinen Punkt abgeben.

Erster Sieg für Hadersdorf

Grund zur Freude hatte der SC Hadersdorf. Mit dem 6:1 gegen Straning feierte die Leutgeb-Elf den ersten Saisonsieg und konnte damit die rote Laterne abgeben. Die Kamptaler konnten in den ersten vier Spielen lediglich einen Punkt einfahren. ■

2. KLASSE WACHAU

Lenggenfeld gewinnt das Gipfeltreffen

Das Aufeinandertreffen der beiden Spitzenteams endete zu Gunsten der Lenggenfelder. Paudorf feierte gegen Stein den ersten Saisonsieg.

von MICHAEL CHUDIK

Es war das Spitzenspiel der vergangenen Runde. Albrechtsberg und Lenggenfeld präsentierten sich in den ersten vier Runden in Torlaune, zeigten ihren Kontrahenten

jeweils einen Klassenunterschied auf. Nun trafen sie am fünften Spieltag aufeinander. In einem hitzigen Spiel führte Lenggenfeld zur Pause mit 0:1, entschied das Spiel durch einen Doppelpack von Nikola Milicevic dann für sich. Albrechtsbergs Anschlussstreffer war dann nur noch Ergebniskosmetik. Für einen Aufreger sorgte eine vermeintliche Tötlichkeit von Doppeltorschütze Milicevic in Minute eins, welche

überraschenderweise keine rote Karte nach sich zog. Mit dem 3:1-Erfolg übernimmt Lenggenfeld nun die Tabellenführung.

Erster Saisonsieg für Paudorf

Im Kellerrduell siegte Paudorf gegen Stein knapp aber doch mit 1:0 und feierte damit seinen ersten Saisonsieg. Klare Siege feierten hingegen Spitz (4:0 über Lichtenau), sowie der ESV (6:0 über St. Leonhard). ■



Lenggenfeld (r.: Gregor Gschwantner) ist neuer Tabellenführer. Foto: Chudik

RADSPORT I

Heimische Radathleten am Attersee

Drei heimische Radathleten nahmen bei der achten Auflage des „King of the Lake“ teil. Andreas Schwarz, Roman Berger und Manfred Koch reisten dafür zum oberösterreichischen Attersee.

Bei der achten Auflage des ASVÖ „King of the Lake“ kämpften 1.275 Radfahrer aus 14 Nationen, darunter Profis wie Georg Preidl-

er oder der mehrfache „Race Across America“-Gewinner Christoph Strasser um den Sieg am Attersee. Auch die österreichische Radbundesliga nutzte die perfekten Bedingungen, die dank der für den Verkehr gesperrten Straße geboten wurden, als Generalprobe für die kommende Weltmeisterschaft in Tirol. Bei sehr guten Bedingungen präsentierten sich auch Manfred Koch, Andreas Schwarz und Roman



vl.: Andreas Schwarz, Roman Berger, Manfred Koch.

Berger in der Kategorie Einzelzeitfahren von ihrer besten Seite. Die Strecke führte in 47,2 Kilometer rund um den Attersee. Manfred Koch erreichte in der Time Trial-Wertung in 1:11:26 Stunden den 76. Rang. Andreas Schwarz konnte, ebenfalls in der Time Trial-Wertung, in 1:15:43 Stunden den 106. Gesamtrang erzielen. Roman Berger gelang in der Rennrad Wertung der 48. Platz. ■

RADSPORT II

Gerald Leutgeb siegt bei Bergrennen

Gerald Leutgeb konnte das Bergrennen in St. Veit an der Gölse für sich entscheiden. Auch bei zwei Bewerbungen in Niederrußbach präsentierte sich der heimische Radathlet von seiner besten Seite.

Gestartet wurde das Bergrennen in St. Veit an der Gölse bei strahlendem Sonnenschein und führte hinauf nach Wobach. Die



Gerald Leutgeb (dritter v.l.) siegte in St. Veit an der Gölse souverän.

Streckenlänge betrug insgesamt 5,2 Kilometer mit 420 Höhenmetern. Das steilste Stück mit 17 Prozent befand sich kurz vor dem Ziel. Mit einer Zeit von 20:28 Minuten gelang es dem Routinier das Rennen in seiner Kategorie für sich zu entscheiden.

Weitere Erfolge für Leutgeb

Gerald Leutgeb war auch bei zwei weiteren Bewerbungen am Start. Beim Einzelzeitfahren

über 14 hügelige Kilometer von Tiefenthal nach Stetteldorf weiter nach Absberg und ins Ziel nach Niederrußbach erreichte er in einer Zeit von 22:01 Minuten den zweiten Platz. Beim zweiten Bewerb über elf flache Kilometer führte die Strecke von Niederrußbach nach Stetteldorf weiter nach Tiefenthal und zurück ins Ziel nach Niederrußbach. Dabei erreichte Gerald Leutgeb in 16:02 Minuten den vierten Platz. ■

HANDBALL

Krems ist Tabellenführer

Der UHK steht nach drei Spielen an der Tabellenspitze. Beim 27:23-Erfolg über Leoben hatte Trainer Ibish Thaqi allerdings mit Personalsorgen zu kämpfen. Am kommenden Samstag wartet mit Schwaz das nächste Kaliber auf den UHK.

von MICHAEL CHUDIK

Mit dem gesperrten Aron Tomann, Jakob Jochmann, der mit einer Bandscheibenvorwölbung zu kämpfen hat und Lucijan Fizuleto, der sich einer Blinddarm-Operation unterziehen musste, fehlten dem UHK gegen Leoben drei wichtige Spieler. Dennoch stellte Trainer Ibish Thaqi seine Mannschaft perfekt ein. Krems startete gut ins Spiel, doch die Steirer boten dem UHK bis Ende Paroli. Die treffsicheren



Der UHK mit Fabian Posch (l.) lacht von der Tabellenspitze. Foto: www.ewald4rauscher.at

Thomas Kandolf und Kapitän Marko Simek, sowie ein hervorragend parierender Florian Deißl im Tor, bescherten den Kremsern einen verdienten 27:23-Sieg. Damit steht der UHK an der Tabellenspitze und möchte diese

am kommenden Samstag (19 Uhr) gegen Schwaz verteidigen. Ein besonderes Spiel wird das Aufeinandertreffen auch für Ex-Kremser Sebastian Feichtinger, der seit Sommer das Trikot der Tiroler trägt. ■

GEWICHTHEBEN

Sensationsdebüt für Fischer

ROHRENDORF/KREMS. Die Rohrendorferin Sarah Fischer (ACU Krems) feierte ihr Debüt in der heimischen Bundesliga. Mit unfassbaren Leistungen war sie einmal mehr eine unantastbare Größe im österreichischen Gewichthebesport.

Mit ihrem Vize-Europameistertitel in der Allgemeinen Klasse, sowie den Welt- und Europameistertiteln im Reißen der U17 sorgte die Rohrendorferin Sarah Fischer (ACU Krems) für internationale Schlagzeilen. Nun war sie erstmals in der heimischen Bundesliga am Start. Im Reißen konnte sie die österreichische Rekordlast von 102 Kilogramm bewältigen. Auch im Stoßen meisterte die 17-Jährige erst 123, danach 128 Kilogramm problemlos. Im



Sarah Fischer zeigte bei ihrem ersten Bundesligawettkampf Unglaubliches.

dritten Versuch erhöhte Sarah Fischer auf 132 Kilogramm und konnte auch diese Hürde packen. Damit stellte sie nicht nur persönliche Bestleistungen ein, sondern auch österreichische Rekorde. Diese konnten allerdings nicht

anerkannt werden, da lediglich ein Schiedsrichter anwesend war. Zeit zu verschlafen hat das Ausnahmetalent jedoch nicht, die Vorbereitungen für die U20-EM am 26. Oktober im polnischen Zamosc laufen bereits. ■

Bahngolf

KREMS. Auch der Start in die neue Landesligasaison 2018/2019 bestätigte, dass der Bahngolfclub Krems-Wachau derzeit nur um den Abstieg kämpfen kann. Die erste Runde der Landesliga in Leobersdorf zeigte, dass SV Gänserndorf, BAC ZV Minigolf und MGC Herzogenburg zur Zeit für die Kremser unerreichbar sind. Es bleibt nur der Kampf um den Abstieg mit UBGC Baden, BGSC Leobersdorf und dem 1. MGC Vösendorf. Mit Kampf und Krampf konnten Miodrag Trailovic, Gerhard Willinger, Rudolf Ettenauer, Alfred Steurer, Friedrich Wimmer, Roman Radler, Maria Mathais und Rudolf Galli den vorletzten Rang und somit lediglich zwei Gesamtpunkte in dieser ersten Runde erreichen.

Laufsport

KREMS. Knapp 10.000 Läufer werden am Sonntag, 23. September beim Wachau-Marathon erwartet. Zieleinlauf ist in der Ringstraße auf Höhe des Stadtparks. Um 9.30 Uhr starten der Viertelmara und der Teambewerb (11 Kilometer) in Achleiten. Um 10 Uhr starten der Halbmarathon und Nordic Walking Halbmarathon in Spitz. Ebenfalls um 10 Uhr wird der Marathon, sowie der Staffelnbewerb in Emmersdorf starten. Die Siegerehrung beginnt um 13 Uhr im Zielbereich am Stadtpark. Im Vorjahr entschied Wolfgang Wallner vom LAG NÖ Mitte den Marathon in 2:32:23 Stunden souverän für sich.

Golf

OTTENSTEIN. Das „Waldviertler Sparkassen“ Golfturnier ging im Diamond Club Ottenstein über die Bühne. Bei perfektem Golfwetter und bester Stimmung ging es um 11 Uhr per Kanonenstart auf die Runde. Die Bruttowertung bei den Damen konnte sich Monika Bombel vom GC Lengenfeld mit 15 Bruttopunkten sichern und bei den Herren Roman Liebhart vom Diamond Club Ottenstein mit 31 Bruttopunkten.

TESTFAHRT

Humor ist, wenn man trotzdem rast

Es gibt Autos, die für Spaß stehen, sich direkt an unser Lustzentrum richten, gleichzeitig aber einen auf total ernst machen. Bühne frei für den Honda Civic Type R.

Die Type R-Modelle haben eine 25-jährige Tradition. Man kann also sagen, die bei Honda wissen, was sie tun. Die Testfahrer von Fahrfreude.cc waren schlichtweg überfordert mit dieser Reizüberflutung. In erster Linie sahen sie ein Aerodynamikpaket mit Lufteinlässen, Heckdiffusor, Frontsplitter, 20-Zöllern, 3-Rohr-Auspuffanlage und einen gigantischen Heckspoiler.

Ultimative Fahrmaschine
Der Type R wurde nach bestem Wissen und Gewissen gefordert.

Der vom Start weg eingestellte Sport-Modus, die Sportsitze Marke „Schraubstock“, der grol-lende Sound und das in feuerrot gehaltene Interieur ließen auch gar nichts anderes zu. Eine Kurve jagte die andere, ein Kraftausdruck folgte dem nächsten. Das geht natürlich nur mit einem saftigen Antrieb – 400 Newton-meter und 320 PS. Honda geht bekanntlich mittlerweile mit der Mode, sprich Turbo, ohne dabei aber sein Know-how in Sachen Drehfreude zu vernachlässigen.

Schnell und noch schneller
Egal ob im Comfort- oder R-Modus, unabhängig ob man Semmerl holt oder einen Ausflug in die Berge macht, das Motto lautet „Schneller. Schneller. Noch schneller“. Nur bei Nässe läuft der Maximal-Civic etwas unrund.



Der Honda Civic Type R GT ist ab 40.990 Euro zu haben. Foto: fahrfreude.cc

Das ist vielleicht auch die einzige erwähnenswerte Schwäche des Maximal-Civic. Mehr Informationen gibt es online auf www.fahrfreude.cc.



Daten Honda Civic Type R GT

- Motor**
4-Zylinder-Turbo-Benziner
- Leistung**
320 PS
- Max. Drehmoment**
400 Nm bei 2.500 U/min
- Testverbrauch**
9,7 Liter
- Preis ab**
40.990 Euro

Leasing ab € 89,-/Monat*

+

3 x Service inklusive

Mazda2 FACELIFT

* Gültig für Kaufabschlüsse mit Leasing über Mazda Finance/Leasfinanz bis 31. 10. 2018 und Zulassung bis 31. 03. 2019. Mazda Finance Leasing für Mazda2 G75 Challenge inkl. 3 mal Service It. Hersteller-Serviceplan, inkl. Motoröl- und Bremsflüssigkeitstausch sowie §57a-Überprüfung (36 Monate oder 60.000 km). Monatliche Rate € 89,-, Laufzeit: 36 Monate, Fahrleistung: 10.000 km/Jahr, Anzahlung € 3.600,-, Restwert € 8.600,-. Angebot freibleibend. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, trifft ihn kein Restwertrisiko und er ist auch nicht zum Ankauf verpflichtet. Exkl. einmaliger Vertrags- und Bearbeitungsgebühr. Verbrauchswerte: 4,9 - 5,4 l/100 km, CO₂-Emissionen: 111 - 124 g/km. Symbolfoto.



Edith Kneifl

Foto: Kurt-Michael Westermann

„DUM“ Krimi-Lesung mit Kinofilm

LANGENLOIS. Im Rahmen der Reihe „Literatur im Kino“ zeigt der Veranstalter „Das Ultimative Magazin“ (DUM) am Mittwoch, 10. Oktober um 19 Uhr den Spielfilm „Taxi für eine Leiche“ im vierzigerhof (Rudolfstraße 11). Ein Krimi von Edith Kneifl, die an diesem Abend zu Gast ist und aus ihrem Roman „Der Tod ist ein Wiener“ lesen wird. Weitere Infos zur Veranstaltung und Karten gibt es auf der Webseite www.dum.at oder 0664/4327973. ■

MEDIZINKABARETT

Blick unter die weißen Kittel

MAUTERN. Die beiden preisgekrönten österreichischen Medizinkabarettisten Peter & Tekal gastieren am Donnerstag, 4. Oktober ab 20 Uhr mit ihrem „Best of“-Programm „Gesund gelacht“ in der Römerhalle. Tips verlost für diese Veranstaltung 2x2 Freikarten.



Lachen ist die beste Medizin, finden Peter & Tekal. Am 4. Oktober machen sie das Publikum in Mautern ein bisschen gesünder. Tips verlost 2x2 Tickets!

In den vergangenen 20 Jahren haben die beiden Medizinkabarettisten Peter & Tekal mehr als 250.000 Menschen mit ihrer Bühnenordination unterhalten und das Land somit ein Stückchen gesünder gemacht – schließlich gilt Lachen als die beste Medizin. Nun zieht das preisgekrönte Kabarettduo Bilanz und präsentiert mit „Gesund gelacht“ die Essenz seiner bisherigen Program-

me. Peter & Tekal werfen dabei in gewohnter Manier einen Blick hinter die Kulissen der Gesundheitsmaschinerie und zerlegen die Welt der Medizin humorvoll am satirischen Seziertisch. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 02.10.2018/10:00 Uhr
www.tips.at/g/17337 oder
 SMS an 0676 / 800 25 25
 Text: „17337 Vorname Nachname“

www.MOSTVIERTELEVENTS.at

NOCKALM WEIHNACHT

DIE SCHLAGERPARTY ZUR WEIHNACHTSZEIT
www.nockalmquintett.com

Sa 1. Dezember 2018
ZWETTL NÖ | STADTHALLE
 Beginn: 19:30 Uhr (Einlass ab 18:00 Uhr)

KVV: alle Volksbanken, oeticket.com
 Konzertinfo: 0664/28 35 900

**BURGRUINE
AGGSTEN**
 in der Wachau

**Freier Eintritt
in den Markt**

MARKTTAG

vor der Burg
23. September 2018
 10:00–18:00 Uhr

www.ruineaggstein.at

TOP-Termine**PETER & TEKAL**

MAUTERN. Mit ihrem „Best of“ Programm „Gesund gelacht“ kommen die beiden bekannten Medizinkabarettisten Peter & Tekal am Donnerstag, 4. Oktober um 20 Uhr in die Römerhalle Mautern. Kartenvorverkauf: www.oeticket.com, www.bestmanagement.at

Beratungs-Tips

Krems: Vergiss mein nicht! Selbsthilfegruppe für An- und Zugehörige von Alzheimer- und Demenzerkrankten Krems, Pfarre St. Veit, Pfarrplatz 5, jeden 3. MI im Monat, zwischen 19.00 - 21.00 (Info F. Maurer ☎ 0650-4941051)

Langenlois: kostenlose Beratung und Information über ökologische Pflege - "Natur im Garten", Standort Gartenbauschule Langenlois, jeweils am FR von 09.00 - 13.00 (Vor anmeldung ☎ 02742-74333)

Lichtenau: Mutter-Eltern-Beratung, Markt gemeinde, jeden 4. Donnerstag im Monat, 14.00 - 15.00 (Info ☎ 02718-257)

Rastendorf: Mutterberatung, Kindergarten Rastendorf, jeden DO, 14.30 - 16.00

Rastendorf: Stillberatung, Kindergarten Rastendorf, jeden DO, 13.30 - 14.30

Kurse & Seminare

Langenlois: Lederarmband, Atelier Allerhand Kunsthandwerk, Kornplatz 7, 22. September, 10.00 - 17.00, Voranmeldung unter ☎ 0676-6301686

Zöbing: Patchwork - Stammtisch Treffen, Stoffzauberei, Marktplatz 2, jeden 1. MI im Monat, ab 16.00 (Teilnahme gratis)

Büchereien

Albrechtsberg an der Großen Krems: Bücherei der Kulturwerkstatt, Albrechtsberg 41, ☎ 02876-8804, DI 17.30 - 20.00 und SO 09.30 - 11.30

Furth/Göttweig: öffentliche Bücherei der Pfarre Furth/Göttweig, Kirchengasse 12, DO 17.30 - 19.00, SA 08.30 - 11.00 und SO 10.00 - 11.00

Gföhl: Bücherei im Gebäude der Hauptschule, Jaidhofergasse 18, ☎ 02716-6326-0, jeden SA, 09.00 - 11.00

Krems: Stadtbücherei & Mediathek Krems, Körnermarkt 14, ☎ 02732-801382, MO 12.00 - 19.00 DI 09.00 - 16.00, MI 09.00 - 12.00, DO 12.00 - 18.00, FR 12.00 - 16.00; SA, SO und Feiertag geschlossen

Langenlois: Stadtbücherei, Rathausstraße 2, ☎ 02734-210146, MO 10.30 - 11.30, DI, DO jeweils 16.00 - 18.30, SA 09.30 - 11.30, SO und Feiertag geschlossen

Lichtenau: Bücherei im Museum "Der Bauer als Selbstversorger" Lichtenau, Sonn- und Feiertag von 14.00 - 17.00 geöffnet

Paudorf: Frau AVA Bücherei, Hellerhofweg 7, DO 16.00 - 18.30 und SO 09.30 - 11.30 www.buecherei-paudorf.bvoe.at

Unterbergern: "Kostenloses Lesevergnügen", Gemeindebücherei, ehem. Pfarrhof, jeden Dienstag, 17.00 - 19.00 (Info ☎ 0676-9249618)

Weinzierl am Walde: Öffentliche Bibliothek, St. Johann 2, ☎ 0276-88111, FR 18.00 - 19.00 und SO 09.30 - 11.30, www.bibliodrehscheibe.at

Ausstellungen

Brunn am Wald: Karikaturengarten, Brunn am Wald, täglich bis 15. November von 09.00 - 20.00 geöffnet (für Reisegruppen werden auch Führungen angeboten - Anmeldung im GH Schindler ☎ 02718-230, Info Gemeindeamt Lichtenau ☎ 02718-257 oder www.karikaturengarten.at)

Furth/Göttweig: Sonderausstellung "Stift Göttweig brennt - Schicksalsjahr 1718" und "Luther - Teil II", Stift Göttweig, bis 01. November, täglich von 10.00 - 18.00 (Info unter ☎ 02732-85581-231)

Gobelsburg: Jack Bauer & Andreas Leitner, Kunst ab Hof, Zeiselberg 28, 29. September - 30. Oktober, 15.00 - 20.00, ☎ 0699-10088188

Krems: Ausstellung Siegrid Windischberger "Realismus in Acryl und Öl", Galerie Kultur Mitte Krems, Obere Landstraße 8, 1. Stock, 22. September - 05. Oktober, 10.00 - 15.00

Krems: Ausstellung, Daniel Domaika, Bibliotheksgalerie, Körnermarkt 14, 10. August - 05. Oktober

Krems: Ausstellung, Elisabeth Vavra. Die Welt des Martin Johann Schmidt, Museum Krems, Körnermarkt 14, Roter Raum, 08. Mai bis 28. Oktober (Info ☎ 02732-801567)

Krems: Ausstellung, Tableau Vivant. Alte Bilder neu interpretiert, Museum Krems, Körnermarkt 14, Südfoyer, 08. Mai - 30. September (Info ☎ 02732-801567)

Krems: Ausstellung, Weltberühmt in Krems. Vom Kremser Schmidt ins Padhiland, museum-krems, Körnermarkt 14, 23. Juni - 28. Oktober, täglich 11.00 - 18.00

Langenlois: Ausstellung jeden ersten Sonntag im Monat im Kunstraum Langenlois, Holzplatz 5, 10.00 - 19.00

Lichtenau: Sonderausstellung "Dem Glücklichen schlägt keine Stunde", gezeigt werden Uhren aus verschiedenen Epochen und Zeitmessungen aus der Vergangenheit, Museum "Der Bauer als Selbstversorger" Lichtenau, bis Ende Oktober jeden SO und Feiertag von 14.00 - 17.00 geöffnet

Rastendorf: LandhausLeben Messe & Int. Patchwork Ausstellung, Schloss Ottenstein, 05. Oktober - 07. Oktober

Zöbing: Susanne Neumann "Magazzino", Dr. Hiesingerstraße 23, bis 02. Oktober täglich, 17.00 - 20.00, ☎ 0680-4018740

Seniorenveranstaltungen

Gföhl: Seniorennachmittag, Einführungsvortrag "Handy und Tablet-PC sinnvoll nutzen", Gh Haslinger, 28. September, 15.00

Krems: Seniorennachmittag, Lichtbildvortrag über Weltkulturerbe "Moldauklöster", Pfarrhof, 19. September, 14.30

Senftenberg: Spielenachmittag des Senioren Bundes, Gasthaus Braun, 02. Oktober, 16.00

Unterbergern: Seniorencafe, jeden 1. Dienstag im Monat, Pfarrsaal Unterbergern, 14.00 - 17.00 (Info ☎ 02714-7220)



Vernissage Am Samstag, 22. September lädt Karl-Heinz Schreiner um 17 Uhr zur Eröffnung der Ausstellung eines Gesamtkunstwerks mit Gesangsperformance auf sein Anwesen in Hörfarth (Waldweg 33) bei Paudorf. Der Künstler arbeitet dort seit zwölf Jahren an der Entwicklung eines kreativen Platzes. Besichtigt werden kann die Ausstellung außerdem noch am 23. September sowie am 6., 7., 13., 14., 20. und 21. Oktober (jeweils von 10 bis 20 Uhr). Weitere Infos gibt es online auf www.karlheinzschreiner.at.

Herbstfest

REHBERG. Der SV Cardea Rehberg veranstaltet von 21. bis 23. September das Herbstfest im Rechpergstadion. Unter dem Motto „Benefiz - Kulinarik - Sport“ gibt es ein buntes Programm mit Team Schnapsen (Freitag) und dem Meisterschaftsspiel gegen den USC Grafenwörth am Samstag um 16 Uhr. Die Reserve spielt davor um 14 Uhr. Am Sonntag lädt man zum Mittagstisch ab 11.30 Uhr mit Schweinsbraten, Schnitzel, Kaffee und Mehlspeisen sowie weiteren Schmankerln. Frischer Sturm kommt vom Klubwinzer Winzerhof Gartler.

Vernissage

KREMS. Ihre erste Ausstellung in der Galerie Kultur Mitte Krems betitelt Siegrid Windischberger „Realismus in Acryl und Öl“. Die Vernissage findet am Freitag, 21. September, um 19 Uhr statt. Die Ausstellung ist bis 5. Oktober jeweils von Montag bis Freitag von 10 bis 15 Uhr zu sehen.



Spui'maNovas

Foto: Dietmar Neuhaert

MUSIK
Neue Musik aus alter Zeit

KREMS-STEIN. Im Herbst bringt „Spui'maNovas“ bayrische, böhmische und österreichische Volksmusik aus dem 18. und 19. Jahrhundert zum Klingen. Mit traditionellen Instrumenten spielt das Ensemble am 22. September um 19.30 Uhr historische Tanzmusik im Haus der Regionen. Beim Konzert vereinen die vier Musiker alte Volksmusik in neuen Arrangements. Tickets gibt es unter der Tel. 02732/85015 und ticket@volkskulturnoe.at. ■

25 Jahre Weltladen

KREMS. Der Weltladen lädt am Freitag, 28. September um 17 Uhr zu einer Geburtstagsfeier in die Rathaushalle Krems ein. Dabei wird die Ausstellung „Faser-schmeichler? Geschichte und Alltag der Baumwolle“ eröffnet, die bis Donnerstag 11. Oktober zu sehen ist.

Spielplatzfest

ROHRENDORF. Der Elternverein der Volksschule Rohrendorf lädt am Freitag, 21. September zum Spielplatzfest von 15.30 bis 17.30 Uhr. Unter anderem gibt es Stationen des Judoclub Krems, Tennisclub Rohrendorf, eine Hüpfburg und ein Bierkistenklettern.

Kinderbasar

MAUTERN. Am Samstag, 29. September, findet der Mauterner Kinderbasar von 9 bis 13 Uhr in der Aula der Europa Sport- und Mittelschule Mautern statt. Der Reinerlös dieser Veranstaltung kommt karitativen Zwecken im Raum Mautern, Bergern und Rossatz zugute.

Vortrag über Cannabis

RASTENFELD. Am Donnerstag, 27. September findet um 19.30 Uhr im Gasthaus Huber ein Vortrag zum Thema „Hanf – Volksmedizin des 21. Jahrhunderts?!“ statt. Der Eintritt ist frei und es ist keine Anmeldung erforderlich. Es können auch diverse Hanfprodukte verkostet werden.

Sturmfest

GLODEN. Die Freiwillige Feuerwehr Gloden veranstaltet von 28. bis 30. November das Sturmfest. Festbetrieb ist am Freitag und Samstag ab 18 Uhr, am Sonntag ab 9 Uhr mit Spanferkel. Am Samstag gibt es Steckerlfisch und musikalische Umrahmung von „D'Reinprechtser“.

Sturmabend

LICHTENAU. Am Freitag, 28. September veranstaltet die Pfarrgemeinde Lichtenau den 5. Sturmabend im Pfarrhof und Pfarrheim. Beginn ist um 19 Uhr.



Die Familienvorstellung von „Über's Fürchten“ findet am 7. Oktober in der Kremser Minoritenkirche statt. Tips verlost 3x2 Karten. Foto: igorripak.com/ Igor Ripak

KLANGRAUM

Über das Fürchten

KREMS. Tips verlost 3x2 Karten für die Familienvorstellung von „Über's Fürchten“ am Sonntag, 7. Oktober um 15 Uhr im Klangraum der Minoritenkirche in Krems. Eine Musikperformance über, mit und gegen Angst für Kinder ab sechs Jahren mit Franziska Adensamer, Julia Ruthensteiner-Schwarz, Matthias Schwetz und Florian Fennes. Die Produktion der Jeunesse setzt

sich auf sehr witzige und kindgerecht einfühlsame Weise mit dem Thema Angst in all ihren Ausprägungen auseinander. Weitere Informationen gibt es auf der Webseite www.klangraum.at. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 02.10.2018/12:30 Uhr
www.tips.at/g/17333 oder
 SMS an 0676 / 800 25 25
 Text: „17333 Vorname Nachname“

www.MOSTVIERTELEVENTS.at

Die Edlseeer

Volkstümliche Star-Weihnacht

Die Mayrhofer

Jindy Borg

So 16. Dezember 2018

WIESELBURG NV-Forum, neue Halle 3

Beginn: 16:00 Uhr (Einlass ab 14:30 Uhr)

KVV: alle Volksbanken, oeticket.com

Konzertinfo: 0664/28 35 900

Mentale Gesundheit

LANGENLOIS. Die Niederösterreichische Gebietskrankenkasse (NÖGKK) lädt zum Mentalen Gesundheitstag ins das Langenloiser Schloss Haindorf. Am Samstag, 29. September von 9 bis 17 Uhr bei freiem Eintritt. Nähere Informationen gibt es im NÖGKK-Service-Center Krems unter der Tel. 050899-1054 oder unter www.noegkk.at.

Sturmparty

TAUBITZ. Zur Sturmparty lädt die Freiwillige Feuerwehr Taubitz am Samstag, 22. September um 18 Uhr in das Feuerwehrhaus ein. Angeboten werden unter anderem Feuerflecken, Burger, Kartoffeln mit Butter, Sturm weiß und Schilchersturm, hausgemachte Mehlspeisen und Kaffee.

Ringwegwandertag

NÖHAGEN. Der Verein „Nöhagen aktiv“ lädt am Samstag, 22. September um 9 Uhr zur Wanderung auf dem Ringweg. Treffpunkt und Start ist in Nöhagen vor der Kapelle. Auf dem Programm steht die Strecke „Der Klassiker lang“ über 23 Kilometer. Für nähere Infos: Herbert Wofinger 0699/14746011.

Lesung Ömür İklim

KREMS-STEIN. Am Freitag, 21. September um 19 Uhr, liest der türkische Autor Ömür İklim Demir in der Bibliothek des Literaturhauses NÖ bei freiem Eintritt. Ömür İklim Demir ist im Rahmen des Artist-In-Residence-Programms im September Ateliergast des Literaturhauses NÖ.

Wandern im Naturpark

MARIA LAACH. Am 30. September findet das alljährliche Naturparkfest am Jauerling statt. Heuer startet das Fest mit einer Jausenstation beim Wanderzentrum am Marktplatz in Maria Laach ab 9 Uhr. Um 11 Uhr machen sich die Wanderer auf den Weg durch die herbstliche Gegend zum Jauerlinger Gipfel. Die Wanderung bis zum Naturparkhaus dauert insgesamt etwa zwei Stunden.

Ganzglasschiebetüre **Satinato**
Maße: 90x210 cm,
inkl. Aluschiene, Griffmuschel

Symbolfoto

MESSE
**BEST
PREIS**
2018

HAUSMESSE

27./28./29.09. & 1.10.2018

DO 9-18 Uhr
FR 9-18 Uhr
SA 9-17 Uhr
MO 9-18 Uhr

Tolle Messeangebote

>> Würstel und Bier GRATIS!

ab sofort
**LAGER
TÜREN**
zum Mitnehmen

199,-



€ 89,-

CPL BASIC, Akazie, längsfurniert



€ 99,-

CPL Premium weiß



€ 139,-

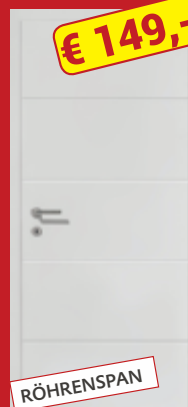
CPL Eiche astig, mit Struktur, Rundkante



€ 149,-

NEU

CPL Eiche Forrest



€ 149,-

STUDIO LINE LE, Weißlack, Cubuskante



€ 299,-

HOFSTETTEN 04, Fichte gebürstet, antik lackiert



SENSATIONS %
% PREISE

**TERRASSEN-
DIELEN**
WPC Basic
ab 3,99 /lfm.

Symbolfoto



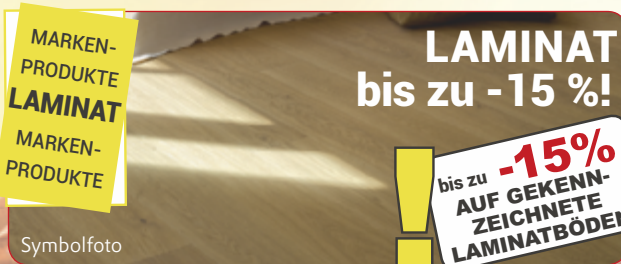
MARKEN-
PRODUKTE
TERRASSE
MARKEN-
PRODUKTE

NATUR DESIGN
Mahagony, 4m

SALE

-15%

Symbolfoto



MARKEN-
PRODUKTE
LAMINAT
MARKEN-
PRODUKTE

LAMINAT
bis zu -15 %!

bis zu **-15%**
AUF GEKENN-
ZEICHNETE
LAMINATBÖDEN

Symbolfoto

PARKETTBODEN

Solange der
Vorrat reicht

Eiche Casto, weiß, lackiert, inkl. Unterlage	ab 15,90
Eiche, 3-Stab, lackiert und geölt oder Roheffekt	ab 19,90
Esche weiß, Kurzdielen, 3-Stab	ab 21,90
Ahorn Gradötz, matt lackiert	ab 19,90
Esche, Eiche, Kurzdielen, 3-Stab, weiß geölt	ab 24,90
Eiche Altholz, Landhausdielen, natur geölt	27,90
Eiche Pure, 3-Stab, lackiert / Made in Austria	29,90
Eiche Landhausdielen, Rax handgehobelt, natur	36,90
Eiche, mit wenig Ästen	36,90
Eiche Turin, Breitdielen, 25 cm, geräuchert u. weiß geölt	39,90
Eiche Eisenstadt/ Steiermark, Breitdielen, natur, handgehobelt, ca. 25 cm	46,90

HAUSTÜREN

NEU • NEU • NEU



ab € 799,-